

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

15. Jahrgang
27. Mai 2016
Nr.

5

WOCHENSPIEGEL

43. ZÜLPICHER STRASSENMARKT

LANGER EINKAUFSAMSTAG
4. JUNI 2016, BIS 18 UHR

**4.+5.
JUNI '16**

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 13 - 18 UHR

Aktiv
Zülpich Fachgeschäfte Aktiv

DAS
OPEN-AIR-FEST
FÜR DIE GANZE
FAMILIE

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste aus Nah und Fern!

Am 04. und 05. Juni 2016 findet die 43. Auflage des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Zülpicher Straßenmarktes statt. Nach 43 Jahren ist dieser Straßenmarkt zur Tradition im Kreis Euskirchen geworden, gepaart mit immer neuen Angeboten und Ideen.

So wird den Besucherinnen und Besuchern auch in diesem Jahr wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Begleitprogramm geboten und auch der verkaufsoffene Sonntag in der Zeit von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr hält wieder viele Angebote bereit. Ich sage den Organisatoren und allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für die engagierte und arbeitsintensive Ausrichtung des diesjährigen Straßenmarktes.

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es von immer größerer Bedeutung, an lieb gewordenen Traditionen festzuhalten und den örtlichen Handel zu unterstützen und zu stärken. Daher würde ich mich als Bürgermeister sehr freuen, wenn möglichst viele Gäste aus Nah und Fern den Weg in unsere schöne Römerstadt finden würden.

Sie werden sehen: Zülpich ist immer einen Besuch wert!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Zülpicher Rathaus

Ulf Hürtgen

Bürgermeister der Stadt Zülpich

Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

1. Satzung vom 13.05.2016 zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Sportanlagen der Stadt Zülpich vom 14.12.2007

Präambel

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung: § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NW S. 380 ff.)

hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 12.05.2016 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Sportanlagen der Stadt Zülpich vom 14.12.2007 beschlossen:

Artikel I

§ 10 Nutzungsgebühren erhält folgende Fassung

Für die Benutzung der Sportanlagen der Stadt Zülpich im Sinne des § 1 dieser Satzung ist eine Gebühr für Veranstaltungen und Trainingszeiten ab dem 01.01.2015 wie folgt zu entrichten:

- Für die Benutzung der Zweifach- und Dreifachsporthalle gelten die Konditionen aus den bestehenden Pachtverträgen der Stadt Zülpich mit dem TuS Chlodwig Zülpich.
- Für die Benutzung der übrigen städt. Turnhalle ist eine Komplettmiete wie folgt zu entrichten:

Ab dem 01.01.2015:	6,20 €/Stunde Komplettmiete
ab dem 01.01.2016:	7,40 €/Stunde Komplettmiete
ab dem 01.01.2017:	8,60 €/Stunde Komplettmiete
- Nutzungsentgelte für die Gymnastikräume der Stadt Zülpich:

Grundschule Ülpenich:	
Ab dem 01.01.2015:	1,12 €/Stunde
ab dem 01.01.2016:	1,33 €/Stunde
ab dem 01.01.2017:	1,55 €/Stunde
Grundschule Zülpich	
Ab dem 01.01.2015:	2,79 €/Stunde
ab dem 01.01.2016:	3,33 €/Stunde
ab dem 01.01.2017:	3,87 €/Stunde
- Die Nutzungsentgelte für die städt. Sport- und Turnhallen sowie die Gymnastikräume werden pauschal am 15.04. für das Sommerhalbjahr (April-September) und am 15.10. für das Winterhalbjahr (Oktober-März) mit jeweils 20 Nutzungswochen abgerechnet. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder Reduzierung im Falle von kurzzeitiger anderer Nutzung der Einrichtung (z.B. Reparaturarbeiten).
- Für die Benutzung der Sportanlage Blayer Straße wird ab dem 01.01.2015 eine Benutzungsgebühr in Höhe von 9,50 €/Stunde erhoben.
- Bezüglich der Nutzung der übrigen Sportplätze wird auf die vertraglichen Regelungen mit den einzelnen Vereinen verwiesen.
- Die anfallenden Flutlichtkosten werden in voller Höhe von den nutzenden Vereinen getragen.

- Für die Nutzung der städt. Umkleieräume und Duschen von Fußballvereinen am Wochenende nach Heimspielen bzw. aufgrund von Trainingseinheiten wird weiterhin ein Nutzungsentgelt in Höhe von 3,60 €/Spiel bzw. Trainingseinheit erhoben.
- Die Regelung über die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten für vereinseigene Sportheime wird beibehalten; d. h., für Sportheime mit Duschgelegenheit wird den Vereinen eine Kostenerstattung von 3,60 €/Spiel bzw. Trainingseinheit für die Jugendmannschaften (A- u. B-Jugend) sowie Seniorenmannschaften (außer Alte Herren-Mannschaften) gezahlt.
- Für die Jugend wird kein Nutzungsentgelt erhoben.

Artikel II

Diese 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Zülpich, 13.05.2016

Ulf Hürtgen



Auslegung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Zülpich und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 15.03.2016 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt Rat der Stadt Zülpich

- den Jahresabschluss gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW förmlich festzustellen,
- den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 vorbehaltlos zu entlasten,
- zu beschließen, gem. § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW das Jahresergebnis 2013
 - > mit 5.247,53 € gegen die Bilanzposition „Sonderrücklagen“ und
 - > mit 6.503.736,42 € gegen die „Allgemeine Rücklage“ zu buchen
- und
- die Verwaltung zu beauftragen, die Anzeige an die Kommunalaufsicht vorzunehmen.“

2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013

Der Jahresabschluss 2013 mit Anlagen wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt ab dem

30.05.2016

bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 123, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Darüber hinaus ist der komplette Jahresabschluss 2013 auch auf der Homepage der Stadt Zülpich unter www.zuelpich.de (Rathaus & Politik / Haushalt / Finanzdaten / Jahresabschlüsse) abrufbar.

Zülpich, den 28.04.2016

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Bekanntmachung

Stadt Zülpich lobt Klimaschutzpreis 2016 aus

Auch in diesem Jahr lobt die Stadt Zülpich gemeinsam mit der RWE Deutschland AG wieder den RWE-Klimaschutzpreis aus.

Die Umwelt und das Klima zu schützen, fängt direkt vor der eigenen Haustüre an. Hier im lokalen Umfeld ist das Engagement genauso wichtig wie auf globaler Ebene.

Deshalb soll das umweltbewusste Handeln vor Ort, in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf honoriert werden.

Preiswürdig sind unterschiedlichste Ideen und Aktionen, von der energiesparenden Heizung fürs Vereinsheim bis zum Artenschutz-Projekt für bedrohte Tierarten. Dabei geht es immer darum, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Die eingereichten Aktivitäten können noch in der Planung, gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein.

Ausgezeichnet werden Projekte, die effektiv Energie einsparen, Umweltbeeinträchtigungen reduzieren, die Umwelt spürbar und nachhaltig verbessern und zur Umweltbildung beitragen.

Nähere Informationen hierzu liefert die Internetseite:

„<http://www.rwe.com/web/cms/de/486942/klimaschutzpreis/idee/>“

Teilnehmen können sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Schulen und Kindergärten sowie Initiativen aus der Stadt Zülpich.

Die Fördersumme beträgt insgesamt 2.500 €.

Die Bewerbungsfrist für den Klimaschutzpreis 2016 endet am **30. September 2016**.

Bewerbungsunterlagen in Form einer Beschreibung des durchgeführten Projektes (bitte auch Fotos beifügen) sind zu richten an die Stadt Zülpich, Team 404, Frau Rosemarie Hubo.

rhubo@stadt-zuelpich.de (Tel. 52-206).

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Veröffentlichung des Jahresabschlusses

der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014

Der Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro **2.628.537,58** und einem Jahresüberschuss von Euro **208.917,42** festgestellt.

Der Jahresüberschuss wurde der Gesellschafterin Stadt Zülpich zugerechnet. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom **14.06.2016 bis zum 17.06.2016** eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252-52 256 wird gebeten.

Veröffentlichung des Jahresabschlusses

der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2014

Der Abschluss der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2014 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von Euro **80.979,93** und einem Jahresüberschuss von Euro **2.600,17** festgestellt.

Dieser wurde in voller Höhe in das folgende Wirtschaftsjahr vorgetragen. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom **14.06.2016 bis zum 17.06.2016** eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252-52 256 wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in Dürscheven „Dorfgemeinschaftshaus und Vereinsheim KG Heimat“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 17.03.2016 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 19. Änderung des Flächennutzungsplans in Dürscheven „Dorfgemeinschaftshaus und Vereinsheim KG Heimat“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie vom 17.03.2016 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in Dürscheven „Dorfgemeinschaftshaus und Vereinsheim KG Heimat“

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf der o.g. Flächennutzungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Vorentwurf der o.g. Flächennutzungsplanänderung wird in der Zeit von

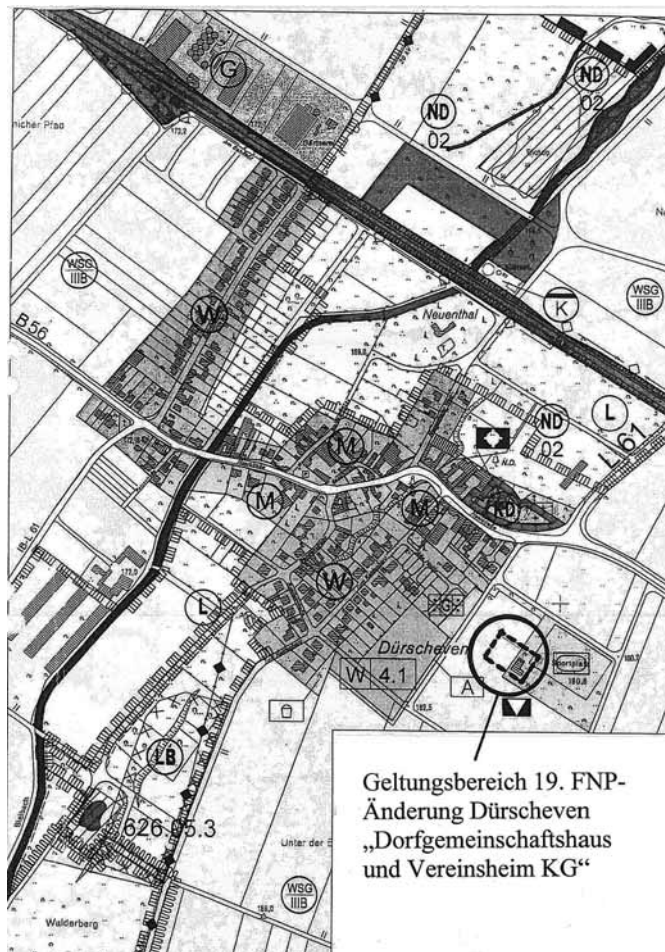
**Montag den 06.06.2016
bis einschl. Freitag, den 08.07.2016**

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o.g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung der 19. Flächennutzungsplanänderung besteht darin, die planungsrechtliche Grundlage für die Genehmigung des geplanten Vereinsheims KG Heimat in Dürscheven zu schaffen.

Stadt Zülpich, den 04.05.2016

Gez.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Bezirksregierung Köln

Dezernat 33

-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-

50667 Köln, im Mai 2016

Zeughausstraße 2-10

Telefon: 0221 / 147 -2033

Flurbereinigung Soller-Frangenheim

Az.: 33.43 -5 11 01-

In der Flurbereinigung Soller-Frangenheim finden die nachfolgenden Termine statt, zu denen die Beteiligten eingeladen werden:

I. Auslegung der Wertermittlungsergebnisse

II. Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung der nachträglich mit dem 3. Änderungsbeschluss zum Flurbereinigerungsverfahren Soller-Frangenheim zugezogenen Flurstücke.

Mit dem 3. Änderungsbeschluss wurden die nachfolgenden Flurstücke zum Flurbereinigungsgebiet Soller-Frangenheim zugezogen und insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Düren

Gemeinde Vettweiß

Gemarkung Vettweiß

Flur 6 Flurstücke 66, 131

Stadt Düren

Gemarkung Düren

Flur 86 Flurstück 36.

I. Ladung zur Auslegung der Wertermittlungsergebnisse

In der Flurbereinigung Soller-Frangenheim liegen die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung für die vorgenannten, nachträglich zugezogenen Flurstücke zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus am

Montag, den 13. Juni 2016

in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr

im Dienstgebäude der Bezirksregierung Köln,

Zimmer 2071 (2. Etage),

Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen.

Zur Erteilung von Auskünften über die vorgenommene Bewertung stehen während der Auslegungszeit Bedienstete der Bezirksregierung zur Verfügung.

II. Ladung zum Anhörungstermin über die Wertermittlungsergebnisse

Zur Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse der zugezogenen Flurstücke findet für alle Beteiligten gemeinsam im Anschluss an die Auslegung der **Anhörungstermin** gemäß § 32 FlurbG¹ um **11.30 Uhr** statt.

In diesem Termin können Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung vorgebracht werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass in diesem Termin nur allgemeine Erläuterungen und keine Auskünfte über die Bewertung der einzelnen Grundstücke gegeben werden. Hierfür ist der unter Ziffer I. aufgeführte Auslegungstermin vorgesehen. Beteiligte, die mit den Ergebnissen der Wertermittlung einverstanden sind, brauchen zum Anhörungstermin nicht zu erscheinen.

Etwaige Einwendungen können alternativ bis spätestens zum 20.06.2016 schriftlich der Bezirksregierung Köln, 50606 Köln, unter Angabe des Aktenzeichens 33.43 -5 11 01- und der Ordn.-Nr. mitgeteilt werden. Falls Beteiligte den Termin nicht wahrnehmen können, wird auf die Möglichkeit verwiesen, sich durch eine/n Bevollmächtigte/n vertreten zu lassen. Hierzu ist eine schriftliche Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift vorzulegen. Die Beglaubigung kann von jeder dienstsigelführenden Stelle vorgenommen werden (z. B. Gemeindeverwaltung). Die Beglaubigung ist gebührenfrei. Vollmachtsvordrucke können bei der Bezirksregierung Köln -Dezernat 33- angefordert werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Kosten erstattet werden können, die den Beteiligten durch die Wahrnehmung der Termine entstehen.

Im Auftrag

gez. Rombey

Oberregierungsvermessungsrätin

Hinweis:

Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln http://www.bezreg.koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigerungsverfahren/soller_frangenheim/index.html

¹Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

Der Bürgermeister informiert

Sozialamt geschlossen

Das Sozialamt bleibt in der Zeit vom 13.06.2016 bis einschließlich 17.06.2016 aufgrund einer EDV-Umstellung geschlossen. Ich bitte um Beachtung.

Einladung zur Bürgerversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Füssenich und Geich
Der Erftverband als Betreiber des Zülpicher Kanalnetzes saniert ab Anfang Juni das Kanalnetz in den Ortschaften Füssenich und Geich. Die Baumaßnahme wird für beide Ortschaften insgesamt etwa zwei Jahre dauern.

Die Arbeiten werden dort, wo es möglich ist, in geschlossener Bauweise mittels Schlauchliner und Robotertechnik ausgeführt. Es handelt sich dabei um Tagesbaustellen mit geringem Eingriff in den Straßenverkehr. An anderen Stellen sind Reparaturen und Erneuerungen in offener Bauweise notwendig. Der sanierungsbedürftige Kanal wird dort abschnittsweise auf einer Länge von 50 bis 100 Metern ausgebaut, eine neue Leitung anschließend verlegt.

Um Ihnen sowohl einen Überblick über die geplanten Kanalbaumaßnahmen zu geben als auch die anstehenden Baumaßnahme in den einzelnen Straßen zu erläutern, werden Vertreter der Stadt Zülpich und des Erftverbandes die einzelnen Maßnahmen erläutern und Ihre diesbezüglichen Fragen beantworten.

Ich lade Sie hiermit zu einer Bürgerversammlung für

Mittwoch, den 15.06.2016, 18.00 Uhr,

in die Schule Füssenich, Doppel-Raum EG 09 und EG 10 (Eingang Neubau-trakt, Erdgeschoß) ein.

Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Hürtgen

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Daher möchte ich die schon zur Tradition gewordenen Bürgermeistersprechstunden einmal im Monat gerne fortsetzen

Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen.

Mein nächster Sprechtag findet statt am

Donnerstag, den 02. Juni 2016,

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, 1. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ich lade Sie herzlich ein, regen Gebrauch von meinen Bürgermeistersprechstunden zu machen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

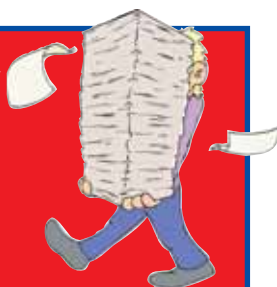
Ulf Hürtgen (Bürgermeister)

Dringend neue/r

Zustellerin/Zusteller

Geich
gesucht!

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



Das Standesamt informiert

Im Jahr 2016 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

- 18. Juni 2016
- 16. Juli 2016
- 13. August 2016
- 17. September 2016
- 15. Oktober 2016
- 19. November 2016
- 03. Dezember 2016

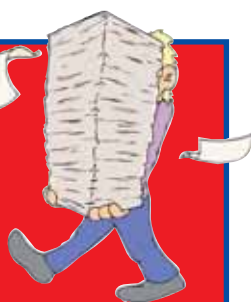


Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageseheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v. g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für Füssenich
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486
Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Ausstellung der neuen Editionen der Griffelkunst-Vereinigung 361./362. Bilderwahl, Frühjahr 2016

Die Griffelkunst-Vereinigung lädt auch in diesem Frühjahr alle Mitglieder und Kunst-Interessierte zu den deutschlandweiten Ausstellungen der neuen Editionen ein.

Am 4. Juni und 5. Juni kann die Ausstellung in der galerie picaflor c/o Wattlers Wein Welt Bergheimer Str. 1 in 53909 Zülpich besichtigt werden:

Samstag, 4. Juni, von 10 – 14 Uhr, Sonntag, 5. Juni, von 11 – 14 Uhr.



Zur Frühjahrswahl bieten wir wieder einen breiten Fächer künstlerischer Positionen. Eine druckgraphische Technik ist in unserer Wahlausstellung besonders stark vertreten: der Druck vom Stein. Mit der Lithographie haben sich gleich fünf Künstler beschäftigt und es ist interessant zu verfolgen, wie unterschiedlich die Ergebnisse ausfallen: Sechs an Scherenschnitte erinnernde Lithos und ein Papierobjekt zeigen wir von dem Künstlerpaar **Thomas & Renée Rapedius**, sechs malerisch-expressive Farb-Lithographien von dem Maler **Mathias Wild** und sechs humorvolle Lithos von **Markus Vater** sowie zwei Einzelblätter von **Daniel Wogenstein**. Sechs stark farbige Photo-Radierungen nach eigenen Aufnahmen



Im Bereich der Einzelblätter konnten wir mit **Christopher Wool** einen der einflussreichsten amerikanischen Künstler der Gegenwart für zwei Siebdrucke gewinnen. Die mit dem Medium Photographie arbeitende Künstlerin **Johanna Jaeger** entwickelte zur aktuellen Wahl eine Unikatfolge von originalen Polaroids.



Darüber hinaus ist der österreichische Künstler **Martin Walde** mit einem Multiple vertreten. Eine Besonderheit stellt die Objektkbox dar, die der Maler und Photograph **Martin Eder** für die Griffelkunst entwickelt



hat. Der ausgebildete Hypnotiseur widmet mit der Edition dem Thema der Hypnose in seiner Kunst eine eigene Arbeit, die Kunstwerk und Selbsthypnose-Anleitung in einem ist.



hat der Künstler **Cyрил Lachauer** entwickelt. Mit der in London lebenden Künstlerin **Agata Madejska** stellen wir wieder eine junge photographische Position vor. Die historische Photo-Edition von **Germaine Krull** zum Thema Tanz und Revolte entstand



in Kooperation mit dem Museum Folkwang in Essen, das auch den Nachlass der Künstlerin betreut.

Informationen unter:

Tel.: 02252-4073, Heinz Watter oder direkt an info@cwv.de

Für nähere Informationen und Bildmaterial setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V.

Seilerstr. 42, 20359 Hamburg

Tel. 040-300931-15

info@griffelkunst.de / www.griffelkunst.de

STADTRANDERHOLUNG für Zülpicher Kinder in den Sommerferien

Die Stadt Zülpich plant auch in diesem Jahr in den Sommerferien eine Stadtranderholungsmaßnahme durchzuführen. Wie in den vergangenen Jahren soll diese Ferienfreizeit wieder in Eigenregie erfolgen. Dank der Unterstützung zahlreicher Vereine und Institutionen sowie den Spenden der Kreissparkasse Euskirchen und der RWE kann ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Die Ferienfreizeit soll in der Zeit vom

01.08. – 19.08.2016 (08:00 Uhr bis 15:30 Uhr)

stattfinden.

Teilnehmen können Kinder aus dem Stadtgebiet Zülpich vom 6. Lebensjahr an (die mindestens 2016 ins 1. Schuljahr kommen) bis zum 14. Lebensjahr (einschließlich).

Es besteht auch die Möglichkeit wochenweise teilzunehmen.

In verschiedenen Altersgruppen ist geplant, Spiele und Aktionen vor Ort sowie diverse Ausflugsfahrten z. B. Besuch in Freizeitparks, Kletterpark, Spieleland usw., durchzuführen. Das Deutsche Rote Kreuz bietet den Kindern einen unterhaltsamen und erlebnisreichen Tag an. Ein Grabungstag mit dem Amt für Bodendenkmalpflege sowie ein Nachmittag in der städtischen Bücherei runden die Ferienfreizeit ab. So können die Ferien auch für die daheim bleibenden "Zülpicher Kinder" wieder zu einem Erlebnis werden (näheres im anliegenden Programm).

Busfahrten zu Ausflügen, Eintrittsgelder, warmes Mittagessen, Lunchpakete bei Ausflügen, Getränke sowie Spiel- und Bastelmaterial sind im Kostenbeitrag enthalten.

Bei zeitweiliger Nichtteilnahme (Einzeltag) an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erfolgt keine Kostenerstattung.

Der Stützpunkt für die Ferienfreizeitmaßnahme ist die Karl-von-Lutzenberger-Realschule, Blayer Str. 5 in Zülpich.

Ein Bustransfer morgens und abends zwischen den Ortschaften und dem Stützpunkt findet leider nicht statt.

Die Teilnehmer sind während der Maßnahme unfallversichert.

Der Kostenbeitrag der Eltern für die Ferienmaßnahme beträgt:

Jahresbruttoeinkommen aufgrund Selbsteinschätzung der Haushaltsmitglieder

	1. Kind	Geschwister
bis 15.000,00 €	90,00 € (*Zuschuss 10,00 €)	70,00 € (*Zuschuss 10,00 €)
bis 25.000,00 €	150,00 €	130,00 €
bis 37.000,00 €	220,00 €	220,00 €
über 37.000,00 €	270,00 €	270,00 €

Bei wochenweiser Teilnahme wird der Beitrag entsprechend gedrittelt.

(*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihre teilnehmenden Kinder einen Zuschuss aus dem Spendentopf „Zülpich hält zusammen“ in Höhe von 10,00 Euro.

- hierzu ist kein Zuschussantrag erforderlich -)

Für Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld

Ab dem 1. Januar 2011 erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben ihrem monatlichen Regelbedarf auf Antrag auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von mtl. bis zu 10,00 Euro. Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich. Hierzu gehört also auch die Ferienfreizeit.

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld können ihre Anträge in den jeweils zuständigen Standorten des Jobcenters EU-aktiv abgeben.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beziehen, ist die Kreisverwaltung Euskirchen, Abteilung 50, Soziales, zuständig. Anträge können jedoch beim Sozialamt der Stadt Zülpich abgeholt und wieder abgegeben werden. Von dort werden sie an die Kreisverwaltung weitergeleitet.

Der Kostenbeitrag ist zunächst in voller Höhe zu entrichten. Der Zuschuss wird nach der Maßnahme erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung aus den Leistungen Bildung und Teilhabe aufgrund des zu erwartenden Antragsaufkommens einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Bearbeitung teilweise vom Kreis Euskirchen und teilweise vom Jobcenter in Mechernich erfolgt.

Die Elternbeiträge sind bis zum Beginn der Maßnahme bei der Stadtkasse Zülpich einzuzahlen bzw. zu überweisen. Sollte dies nicht erfolgen, können die angemeldeten Kinder nicht teilnehmen.

Weitere Fragen können noch im Rahmen eines Elternabends besprochen werden; ein entsprechender Termin hierzu wird noch bekannt gegeben.

Das Anmeldeverfahren beginnt am 01.06.2016 und endet am 01.07.2016

Anmeldeformulare (siehe Anlage) für eine Teilnahme erhalten Sie auch ab dem 1. Juni 2016 bei der Stadtverwaltung Zülpich - Team 303 -, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 14 oder an der Zentrale.

Beachten Sie hierzu auch die Internetseite der Stadt Zülpich (www.zuelpich.de).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Zingsheim unter der Rufnummer (0 22 52) 52 320 gerne zur Verfügung. Hier erhalten Sie auch weitere Anmeldeformulare.

Es grüßt Sie herzlich

Ulf Hürtgen

Bürgermeister

Programm 2016 Zülpich					Änderungen vorbehalten!	Bei Ausflügen spätere Rückkehr möglich!
1. Woche						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
01.08.16	02.08.16	03.08.16	04.08.16	05.08.16		
Eröffnung der Spielewochen	Kennenlernen am Stützpunkt	Bubenheim	Gartenschau-park	Freizeitpark Klotten Cochem		
ab 14 Uhr Bücherei ca. 1,5 - 2 Std.						
2. Woche						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
08.08.16	09.08.16	10.08.16	11.08.16	12.08.16		
Brückenkopfpark Jülich	Schwimmbad Begleitung mit CVJM	Kletterpark Altenahr	Spiel u. Spaß am Stützpunkt Programm mit CVJM	Besuch SAJUS und Stützpunkt		
3. Woche						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
15.08.16	16.08.16	17.08.16	18.08.16	19.08.16		
Ein Tag mit dem DRK nach Vogelsang	Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen	Grabungstag mit dem Amt für Bodendenkmalpflege	Vorbereiten Abschlussfest	Abschlussfest		

A N M E L D U N G

für die Stadtranderholungsmaßnahme der Stadt Zülpich in der Zeit vom 01.08. - 19.08.2016

***Bitte alle Fragen beantworten und für jedes teilnehmende Kind eine gesonderte Anmeldung ausfüllen!**

Ich, Herr/Frau _____ geb. am _____,
wohnhaft 53909 Zülpich, _____ Str. _____,
Telefon: _____ Handy: _____
melde hiermit verbindlich die Teilnahme meines Kindes,
_____ geb. am _____,
an der Stadtranderholungsmaßnahme der Stadt Zülpich an:

1. Woche: 2. Woche: 3. Woche: Gesamte Zeit:

Wie viele Geschwister nehmen außerdem teil: Anzahl _____ () keine

Mein Kind darf uneingeschränkt teilnehmen an:

a) Bade- und Schwimmveranstaltungen ja nein

Mein Kind ist Schwimmer Nichtschwimmer
ALS SCHWIMMER GILT, WER DAS DEUTSCHE JUGENDSCHWIMMABZEICHEN IN
BRONZE VORWEIST.

b) Spielveranstaltungen ja nein

c) sonstige Sportveranstaltungen ja nein

Mein Kind hat eine Tetanussspritze erhalten ja nein
wenn ja, wann ? _____

Mein Kind hat eine Allergie ja nein
wenn ja, wogegen ? _____

Mein Kind ist haftpflichtversichert bei _____

Mein Kind ist krankenversichert bei _____

Die Gruppenleiter bzw. Betreuer sind berechtigt, meinem Kind Anweisungen zur Ordnungshaltung zu erteilen. Sollte mein Kind den Anweisungen nicht Folge leisten, kann es evtl. von der weiteren Teilnahme an der Stadtranderholungsmaßnahme ausgeschlossen werden.

- **Anmeldungen werden bis 01.07.2016 entgegengenommen** -

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Einkommensgruppe an

Bruttojahreseinkommen der Haushaltsmitglieder:

Betrag bis:	1. Kind	Geschwister
<input type="radio"/> 15.000,00 €	90,00 €	70,00 €
	(*Zuschuss 10,00 €)	(*Zuschuss 10,00 €)
<input type="radio"/> 25.000,00 €	150,00 €	130,00 €
<input type="radio"/> 37.000,00 €	220,00 €	220,00 €
<input type="radio"/> über 37.000,00 €	270,00 €	270,00 €

Bei wochenweiser Teilnahme wird der Beitrag entsprechend gedrittelt!

(*Die untere Einkommensgruppe erhält für ihr/e Kind/er einen Zuschuss aus dem Spendentopf „Zülpich hält zusammen“ in Höhe von 10,00 Euro - hierzu ist kein Zuschussantrag erforderlich -

- Bitte Bankverbindung angeben) !

Für Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld

Ab dem 1. Januar 2011 erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben ihrem monatlichen Regelbedarf auf Antrag auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von mtl. bis zu 10,00 Euro. Hierzu zählen unter anderem Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich. Hierzu gehört also auch die Ferienfreizeit.

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld können ihre Anträge in den jeweils zuständigen Standorten des Jobcenters EU-aktiv abgeben.

Für Kinder und Jugendliche, die Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe beziehen, ist die Kreisverwaltung Euskirchen, Abteilung 50, Soziales, zuständig. Anträge können jedoch beim Sozialamt der Stadt Zülpich abgeholt und wieder abgegeben werden. Von dort werden sie an die Kreisverwaltung weitergeleitet. - Bitte Bankverbindung angeben !

*Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden beantragt bei: Kreis Euskirchen/Jobcenter Mechernich
(nicht zutreffende Behörde bitte streichen !)*

Bankverbindung bei Zuschuss aus „Zülpich hält zusammen und bei Leistungen aus Bildung und Teilhabe:

Bankinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Der Kostenbeitrag ist zunächst in voller Höhe zu entrichten. Der Zuschuss wird nach der Maßnahme erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung aus den Leistungen Bildung und Teilhabe aufgrund des zu erwartenden Antragsaufkommens einige Zeit in Anspruch nehmen wird, da die Bearbeitung teilweise vom Kreis Euskirchen und teilweise vom Jobcenter in Mechernich erfolgt.

*Den Kostenbeitrag in Höhe von _____ € werde ich nach Aufforderung **vor Beginn** der Ferienmaßnahme **bis zum 15.07.2016** an die Zahlstelle der Stadt Zülpich überweisen. Ansonsten kann mein Kind an der Ferienmaßnahme nicht teilnehmen. Bei zeitweiliger Nichtteilnahme (Einzeltage) an der Stadtranderholung oder einzelner Veranstaltungen erhalte ich keine Kostenrückerstattung.*

Ich versichere hiermit ausdrücklich, dass mein Kind an der Ferienmaßnahme nur teilnimmt, wenn es frei von ansteckenden Krankheiten ist.

*Bei späterer Nichtteilnahme bitte **unbedingt** rechtzeitig absagen!*

Zülpich,

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Weitersagen:

LVM-Versicherungsagentur Ferdinand Nagelschmitz seit 25 Jahren in Zülpich vor Ort!

Die LVM-Versicherungsagentur Ferdinand Nagelschmitz begeht ihr 25-jähriges Bestehen. „Wir möchten uns für das Vertrauen bedanken, das uns unsere Kunden in all den Jahren entgegengebracht haben“, so Vertrauensmann Ferdinand Nagelschmitz, der gemeinsam mit den Mitarbeitern Monika Schweinem und Yvonne Dehnhard in Zülpich für die Kunden da ist. Diese enge Bindung zwischen Kunde und Berater ist ein Erfolgsrezept des Versicherungsbüros. Ferdinand Nagelschmitz: „Wir verstehen uns als Team: Kunden, Agentur und LVM.“ Ein weiterer Erfolgsfaktor: „Kontinuität. Wir sind verlässlich seit einem viertel Jahrhundert in Zülpich vor Ort.“ Darum gilt heute, morgen so wie vor 25 Jahren: „Bei der LVM-Versicherungsagentur Nagelschmitz sind Sie in guten Händen.“ Denn nicht nur im Jubiläumsjahr finden die Kunden hier umfassende Beratung, leistungsstarke Produkte und schnelle Hilfe im Schadensfall.

Danke für Ihr Vertrauen!

LVM-Versicherungsagentur

Ferdinand Nagelschmitz

Frankengraben 60, 53909 Zülpich

Telefon (02252) 83 32 50, info@nagelschmitz.lvm.de

Ferdinand Nagelschmitz und sein Team bieten bedarfsgerechte, finanzierbare Sicherheit auf allen Ebenen. „Bei uns steht der Bedarf des Kunden im Vordergrund, nicht das Verkaufen“, so die Versicherungsexperten. Ein großer Schwerpunkt ist die Altersvorsorge. Wir entwickeln für Sie Lösungen, wie zum Beispiel die betriebliche Altersvorsorge, die sowohl für Arbeitnehmer, als auch für Arbeitgeber enorme Vorteile hat.

„Sicherheit hat viele Facetten, die richtigen Versicherungen, die passende Vorsorge und das Vermögensmanagement gehören einfach zusammen“, weiß Ferdinand Nagelschmitz. Als LVM-Versicherungsagentur können sie die entsprechenden Produkte anbieten, denn sie vertreten einen der großen deutschen Rundum-Versicherer.

Aus diesem Grund möchten wir gemeinsam mit Ihnen am **01.07.2016 ab 12:00 Uhr feiern.**
Wir freuen uns auf Sie!

LVM
VERSICHERUNG

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

BEREICH FRIEDHOFSWESEN

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf allen städtischen Friedhöfen

Die Stadt Zülpich ist als Trägerin der städt. Friedhöfe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standfestigkeit aller Grabmale auf den Friedhöfen zu überprüfen. Die erforderliche Standfestigkeit der Grabmale ist nach der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau- und Berufsgenossenschaft gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 Newton = 50 kg belastet werden kann und dabei keinerlei Schwankungen aufweist.

Die Überprüfung durch Bedienstete der Stadt Zülpich wird in Kürze erfolgen. Gerade Frost und andere Witterungseinflüsse können die aufgestellten Grabmale lockern und dadurch bei Erschütterung der Umgebung der Grabmale ein Umstürzen auslösen. Die Nutzungsberechtigten von Grabstätten werden vorab gebeten, die Standfestigkeit der Grabmale zu überprüfen und gegebenenfalls wieder herstellen zu lassen.

Sofern noch Mängel bei der Überprüfung festgestellt werden, wird ein entsprechender Aufkleber an dem betreffenden Grabmal angebracht, aus dem hervorgeht, dass der Grabstein nicht standsicher ist und umgehend wieder sachgemäß zu befestigen ist. Sollte nach vier Wochen bei einer Nachüberprüfung festgestellt werden, dass die Standsicherheit noch nicht wieder hergestellt worden ist, erfolgt eine schriftliche Erinnerung.

Bei einer extrem unsicheren Standfestigkeit werden unverzüglich entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen, wie zum Beispiel das Absperren oder Umlegen des Grabmals.

In diesem Zusammenhang wird auf § 23 Abs. 1 und 3 der Friedhofssatzung der Stadt Zülpich verwiesen, wonach die Nutzungsberechtigten von Grabstätten verpflichtet sind, die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Sie sind für jeden Schaden verantwortlich, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen verursacht wird.

Da alle Mängel aufgenommen und protokolliert werden, macht es keinen Sinn, die Aufkleber zu entfernen, ohne dass geeignete Maßnahmen zur Beseitigung durchgeführt und diese der Stadt Zülpich mitgeteilt werden.

Betroffene Nutzungsberechtigte sollten bitte bedenken, dass es sich bei der Überprüfung der Standsicherheit nicht um eine Willküraktion der Stadt Zülpich handelt. Diese Maßnahme wird zur Vorsorge sowie zur Vermeidung von Unfällen auf unseren Friedhöfen durchgeführt.

Herrichtung und Unterhaltung von Grabstätten

Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Friedhofsbesuchern über ungepflegte Grabstätten. In diesem Zusammenhang möchte die Friedhofsverwaltung auf die derzeit gültige Friedhofssatzung hinweisen. Aus dieser Satzung ergeben sich insbesondere die folgenden Gestaltungsvorschriften:

- Grabstätten mit freier Gestaltung müssen so hergerichtet und dauernd unterhalten werden, dass der Friedhofszweck sowie die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen sowie in seiner Gesamtlage gewahrt wird.
- Die Gestaltung der Gräber ist dem Gesamtcharakter des Friedhofes, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung anzupassen.
- Bei der Bepflanzung ist darauf zu achten, dass andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigt werden. Das Pflanzen von Bäumen oder großwüchsigen Sträuchern sowie das Errichten von Rankengerüsten, Gittern und Pergolen sind unzulässig.
- **Die Verwendung von Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfungsmitteln ist nicht gestattet.**

Weiterhin wird auf die Einhaltung der Friedhofsordnung verwiesen. Zuständig für die Herrichtung und Instandhaltung ist sowohl bei Reihen- als auch bei Wahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte. Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung.

Des Weiteren sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass die Friedhofsverwaltung dazu berechtigt ist, ungepflegte Grabstätten auf Kosten des Nutzungsberechtigten in Ordnung bringen zu lassen. In Einzelfällen kann die Friedhofsverwaltung auch das Nutzungsrecht an der Grabstätte ohne Entschädigung entziehen.

Im Interesse aller Friedhofsnutzer, sowohl der Trauernden als auch der Ruhesuchenden, wird nochmals dringend auf die Einhaltung der obigen Vorschriften verwiesen.

Pflegefreie Urnengrabstätten unter Baum

Auch auf den Friedhöfen im Stadtgebiet Zülpich besteht seit dem 01. Januar 2013 die Möglichkeit, für eine Urnenbeisetzung eine „pflegefreie Urnengrabstätte unter

Baum“ zu erwerben. Auf den Grabstellen werden ebenerdig von der Friedhofsverwaltung vorgegebene Grabplatten verlegt.

Bei dieser Grabart sind eine Bepflanzung sowie das Aufstellen von Grabschmuck, Grablichtern, Gestecken u.ä. gemäß § 14 a Absatz 4 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Zülpich unzulässig, um die reibungslose Pflege der Rasenflächen durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes zu gewährleisten.

In den Wintermonaten wurden jedoch verstärkt Blumen, Lichter und anderer Grabschmuck auf und vor den Grabplatten abgelegt.

Da in Kürze wieder regelmäßige Maharbeiten auf den Rasenflächen erforderlich sind, werden die betreffenden Angehörigen gebeten, den Grabschmuck kurzfristig abzuräumen und zukünftig hierauf zu verzichten.

In diesem Zusammenhang wird seitens der Friedhofsverwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass die Mitarbeiter des Baubetriebshofes anderenfalls berechtigt sind, den Grabschmuck zu entfernen und ersatzlos zu entsorgen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Servicebüros – Bereich Friedhofswesen - gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300

Frau Schauer, Telefon: 02252/52-238

Grünabfallsammlung

Die Abfuhr der **sperrigen Grünabfälle** erfolgt **dreimal jährlich** und bedarf der Anmeldung.

Wenn Sie sperrige Grün- und Gartenabfällen zur Entsorgung anmelden möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Firma Schönackers auf.

Die Anmeldung kann erfolgen:

1. mit Anmeldekarten aus dem Abfallkalender,
2. per Mail unter: sperrgut.kerpen@schoenackers.de,
3. per Telefon: 02237/97 42 21 21 oder
4. per Fax: 02237/97 42 45 13

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Termin von der Firma Schönackers.

Ast- und Strauchwerk ist zu bündeln oder aber in Papiersäcken oder Pappkartons zu verpacken. Eine maximale Länge der Bündel von 1,50 m darf nicht überschritten werden. Der Durchmesser des Gehölzes ist auf 10 cm bis 15 cm begrenzt. Benutzen Sie zum **Bündeln** bitte **Kordel**, **keinesfalls** Draht, Plastik- oder Nylonseil!

Mit Grünabfällen befüllte Jutesäcke sowie in Betttücher, Decken oder andere Textilien eingewickelte Grünabfälle werden nicht mitgenommen!

Die sperrigen Grünabfälle sind rechtzeitig vor dem Abfuhrtermin in Fahrbahnnahe, z. B. Vorgarten, Hauseingang, Toreinfahrt oder Garagenvorplatz gut erreichbar für das Sammelfahrzeug zu lagern, ohne dass Behinderungen für den Fußgänger- und Straßenverkehr auftreten. Die Höchstmenge an Grünabfall, die ein Haushalt an einem Abfuhrtag bereitstellen darf, beträgt maximal 5 cbm.

Kostenlose Annahme von Strauch- u. Astwerk durch den Kreis Euskirchen

Eine weitere Möglichkeit der kostenlosen Entsorgung von Strauch- und Astwerk kann über das Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt erfolgen.

Seit dem 01.01.2014 fallen bei der Abgabe von **sortenreinem** Strauch- und Astwerk am Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt keine Gebühren mehr an.

Sortenrein bedeutet, dass die Anlieferungen des Strauch- und Astwerkes frei von Erdanhaftungen und / oder Beimengungen von Weichorganik wie z. B. Laub, Grasschnitt, krautiges Material) sein muss.

Sollten Beimengungen enthalten sein, so wird eine Grünabfallgebühr pro Tonne berechnet. Die Sortenreinheit wird am Abfallwirtschaftszentrum vom Personal bei jeder Anlieferung überprüft.

Sie erreichen das Abfallwirtschaftszentrum telefonisch unter 02443/98020.

Die Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr und samstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Rückfragen richten Sie bitte an die zuständige Mitarbeiterin der Stadt Zülpich, Frau Schauer,

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de oder
- persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss.



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen, die beeindrucken!

Sommerzeit -Badespaß

Befüllung von privaten Schwimmbecken Abwassergebühren

Bei der Anschaffung von privaten Schwimmbecken stellt sich dem Gebührenzahler immer wieder die Frage, ob für die Wassermengen, die in den Pool eingefüllt werden auch Abwassergebühren, insbesondere Schmutzwassergebühren, anfallen.

Die Schwimmbecken werden teils unterschiedlich betrieben. Zum einen ist es üblich, größere Becken einmal zu befüllen und das Wasser über mehrere Jahre in den Becken zu belassen. Das Wasser wird dann aber mit chemischen Mittel behandelt, um z. B. eine Verkeimung zu verhindern (z. B. durch Chlorung). Dies erfolgt auch dann, wenn das im Becken befindliche Wasser in einer entsprechenden Anlage gefiltert wird. Filter eignen sich nur dazu, Schwebstoffe bis zu einer gewissen Größenordnung aus dem Wasser zu entfernen.

Das in den Becken befindliche Wasser wird durch den Menschen entsprechend genutzt und dadurch in seinen Eigenschaften auch entsprechend geändert. Die Änderung der Eigenschaft des Wassers muß nicht erheblich sein. Der Bundesgerichtshof beschreibt als Abwasser eine Flüssigkeit, die infolge einer Beeinflussung in seiner Brauchbarkeit gemindert worden ist und deshalb abgeleitet werden soll. Das Oberverwaltungsgericht Münster hat in seinem Urteil vom 12.11.1984 (ZfW 1985,197) dargelegt, dass für die Einstufung als Abwasser der Ursprung, die Verwendungsmöglichkeit, der Schadstoffgehalt sowie die Höhe des Wasseranteils der Flüssigkeit unerheblich sind. Abwasser ist nach vom v. g. Urteil sämtliches Wasser, welches infolge einer Beeinflussung in seinen Eigenschaften verändert worden ist.

Weiterhin differenziert § 51 Abs. 1 IWG das Abwasser in Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Unter dem Begriff Schmutzwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser bestimmt. Schwimmbadwasser ist eindeutig dieser Definition zuzuordnen, da es alleine schon durch das Baden im Schwimmbad in seinen Eigenschaften verändert wird (insbesondere auch aus hygienischer Sicht) und auch teils erwärmt ist. Dabei ist noch nicht einmal ausschlaggebend, dass das Schwimmbadwasser z. B. durch Chlor desinfiziert wird. **Alleine durch den menschlichen Gebrauch erfüllt das Schwimmbadwasser den Begriff des Schmutzwassers.**

Entsprechend dieser Darlegungen ist das in Schwimmbecken befindliche Wasser als Abwasser einzustufen. Alleine durch die Zugabe von Chlor oder durch Badende wird das Schwimmbadwasser bereits in seiner Eigenschaft (ob chemisch oder biologisch) verändert. Frischwasser, welches zur Befüllung der Schwimmbecken verwendet worden ist, ist daher vom Frischwasserabzug grundsätzlich ausgeschlossen, weil es als Schmutzwasser im Sinne des § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WHG zu entsorgen ist. Insbesondere kann dieses Beckenwasser, was regelmäßig unter anderen Zusatzstoffen wie etwa Chlor versetzt ist, nicht zur Garten- und Grünanlagenbewässerung eingesetzt werden, weil dieses als eine gesetzeswidrige Schmutzwasserbeseitigung anzusehen ist. Insofern besteht auch eine Abwasserbeseitigungspflicht der zuständigen Gemeinde, eine andere Verfahrensweise ist nicht gesetzeskonform.

Mit diesen Ausführungen wird klargestellt, dass Wasser aus Schwimmbecken in jedem Fall als Abwasser zu behandeln ist, d. h. bei Entleerung des Beckens der öffentlichen Kanalisation zuzuführen ist und hierfür folglich Abwassergebühren (Schmutzwassergebühren) zu zahlen sind.

Alle Betreiber eines Schwimmbeckens werden hiermit aufgefordert, im vorstehenden Sinne zu verfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld geahndet.

Soweit eine Entsorgung über die grundstücksmäßige Kanalisation nicht möglich ist, kann unsererseits, auf vorherigen Antrag hin, die unmittelbare Einleitung in die öffentliche Abwasserleitung (z. B. Einleitung in einen Straßeneinlaufschacht mittels Pumpe) zugelassen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bausch, Tel. 52-285 gerne zur Verfügung

Maler- & Glaserwerkstatt **WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Aus gegebenem Anlass informiert das Ordnungsamt:

**Wann man seinen Rasenmäher
-und andere Geräte- nicht nutzen darf
und nicht nutzen soll!**

Alle Jahre wieder . . . wird ab der Zeit des beginnenden Frühlings fast überall der während des Winters eingemottete Rasenmäher herausgeholt und aktiviert. **Doch Achtung** selbigen darf man wegen des dadurch verursachten Lärms nicht nach Belieben nutzen, hierfür hat der Gesetzgeber ganz klare Regelungen getroffen. Schon zum 06.09.2002 ist die frühere Rasenmäherlärm-Verordnung durch eine **neue Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung** abgelöst worden. Davon tangiert sind 57 listenmäßig aufgeführte Maschinen bzw. Geräte, u. a. auch der **Rasenmäher**.

Demnach dürfen

- in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten (§§ 3, 4 und 4 a Baunutzungs-Verordnung – BauNVO),
- in Kleinsiedlungsgebieten (§ 2 BauNVO) und
- in Kur- und Klinikgebieten, in Gebieten der Fremdbeherbergung (§ 11 BauNVO) sowie Sondergebieten, die der Erholung dienen,

also praktisch in allen Ortsbereichen, solche Maschinen/Geräte **an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich überhaupt nicht und an Werktagen zwischen abends 20.00 bis morgens 07.00 Uhr** ebenfalls **nicht betrieben werden**.

Für besonders laute Gerätegruppen gibt es darüber hinaus weitere zeitliche Betriebseinschränkungen. Sie sind an Werktagen auch zusätzlich nicht von 07.00 bis 09.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr einzusetzen. Es handelt sich dabei um Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler.

Zuwiderhandlungen stellen nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung Ordnungswidrigkeiten dar, die gemäß § 117 Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG) mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden können.

Unabhängig von diesen rechtlichen Vorgaben sollte man im Rahmen eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders seinen Rasenmäher aber trotzdem nicht unbedingt während der Mittagszeit - also etwa 13.00 bis

Wallfahrt zum Kloster Arnstein Sonntag, 12. Juni 2016

Abfahrt ab Zülpich
Markt, ca. 6.45 Uhr,

Preis pro Person

16,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

15.00 Uhr- anschalten, da doch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen sowie Kleinkinder, diese Stunden zur Ruhe bzw. zu einem kurzen Schlaf nutzen.

Wohl gemerkt: Das ist keine gesetzliche Verpflichtung, sondern viel mehr ein gut gemeinter Ratschlag! Wenn er allgemein beherzigt wird, wäre ein Grund zu unnötigem Ärger aus der Welt geschafft.

Das Ordnungsamt informiert:

Verkehrsregelungen in der Innenstadt Zülpich

Bereits vor einiger Zeit wurden neue Verkehrsregelungen in der Kernstadt Zülpich in Kraft gesetzt, über die an dieser Stelle noch einmal informiert werden soll:

1. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches in der Münsterstraße, Kölnstraße und Guinbertstraße

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hatte in seiner Sitzung am 24.01.2013 beschlossen, die Münsterstraße, Kölnstraße und die Guinbertstraße als verkehrsberuhigten Geschäftsbereich mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h einzurichten. Grund für diese Geschwindigkeitsreduzierung waren die häufig festzustellenden Geschwindigkeitsüberschreitungen von vielen Verkehrsteilnehmern. Voraussetzung für einen derartigen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich ist ein tatsächlicher Geschäftsbetrieb mit dem entsprechenden Kundenverkehr. Die „Zone 10“ kann nicht willkürlich auf Bereiche ausgeweitet werden, die nicht als Geschäftsbereich angesehen werden können. Diese Voraussetzung liegt hier vor.

2. Einbahnstraßenregelung für die Guinbertstraße

Ebenfalls auf Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung wurde in der Guinbertstraße eine Einbahnstraße eingerichtet. Die Zufahrt erfolgt dabei aus Richtung Münsterstraße, die Ausfahrt entweder in Richtung Markt oder in Richtung Mühlenberg. Die Einbahnstraßenregelung wurde unter Sicherheitsersparungen eingeführt und es ist gewährleistet, dass alle Anlieger ausreichend erreichbar bleiben.



3. Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in der Münsterstraße, Kölnstraße und Schumacherstraße



Nach der Straßenverkehrsordnung und den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) ist es zulässig, Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr zu öffnen. Auch hier liegt ein entsprechender

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung für die Münsterstraße, Kölnstraße und Schumacherstraße vor.

Wichtige Voraussetzung für diese Öffnung ist einmal eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von höchstens 30 km/h. Durch die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h ist diese Voraussetzung ausreichend erfüllt. Daneben weisen die Fahrgassen eine Breite von mindestens 3 m auf und es sind ausreichende Ausweichmöglichkeiten für einen sicheren Begegnungsverkehr zwischen Kraftfahrzeugen und Radverkehr vorhanden (z. B. Lücken im Parkstreifen durch Grundstückszufahrten).

Durch die Stadtverwaltung werden zur Zeit Möglichkeiten geprüft, die Öffnung der Einbahnstraßen für den Radverkehr durch weitere Maßnahmen stärker zu verdeutlichen. In Frage kämen hier z. B. Piktogramme auf den Straßen.

Zusammenfassend kann aus Sicht der Verwaltung festgestellt werden, dass sich alle vorgenannten Verkehrsregelungen bewährt haben. Es werden aber weitere Maßnahmen für eine Verbesserung der Verkehrsführung in der Innenstadt geprüft. Hier wird auf einen Bericht in einem späteren Amtsblatt verwiesen.

Bei Fragen zu allen Verkehrsregelungen in der Innenstadt und natürlich auch darüber hinaus steht Ihnen bei der Stadtverwaltung Zülpich Herr Werner Lorse unter der Tel.-Nr.: 02252/52 324 oder unter wlorse@stadt-zuelpich.de zur Verfügung.

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Unfallschutz mit Geld-zurück-Garantie.



Wir zahlen auch, wenn nichts passiert:

Zum Ende der Vertragslaufzeit bekommen Sie Ihre eingezahlten Beiträge* garantiert zurück.

*(ohne Ratenzuschlag und Versicherungssteuer)

Ihre Geschäftsstellenleiter vor Ort:

Daniel Bert

Schumacherstraße 7-11

Telefon 02252 8390369

Marco Göntgen

Brüsseler Straße 93

Telefon 02252 94120

Kurt Kaul

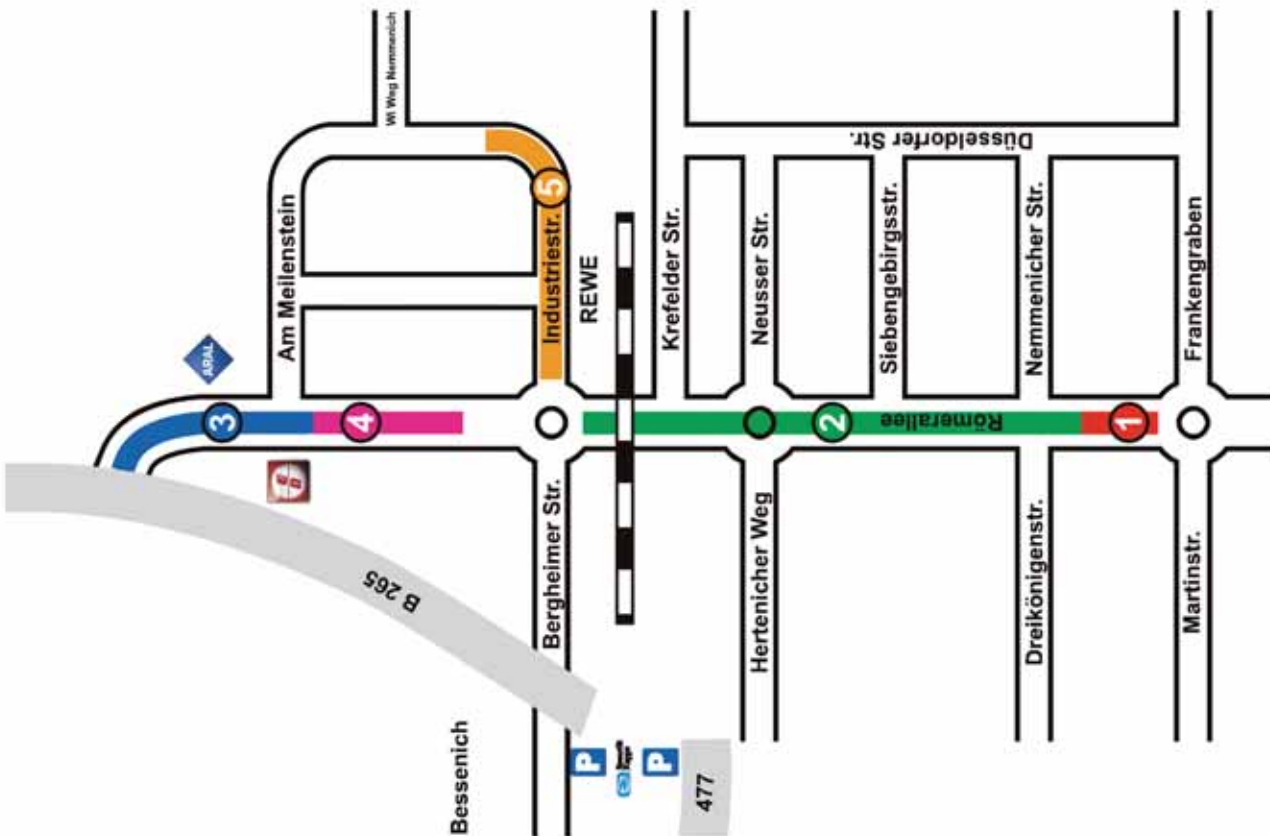
Römerallee 21

Telefon 02252 8350391

www.provinzial.com

Kanalarbeiten im Bereich Römerallee

- 1** 02.05. bis 31.05.2016
Römerallee 6 - 21
punktuelle Sanierung
4-Phasen-Ampelanlage
einseitig immer befahrbar
 - 2** 23.05. bis 30.06.2016
Römerallee punktuelle Sanierung
(Friedhof bis Kreisverkehr Industriestraße)
Vorwiegend Straßeneinläufe und einzelne Hausanschlüsse
Begegnungsverkehr mit Einschränkungen möglich
evtl. 2-3 Tage Ampel bei Arbeiten an Einmündungen
 - 3** 01.06. bis 30.06.2016
Haltungen ab ARAL-Tankstelle bis hinter Kreuzung
Straße Am Meilenstein inkl. Oberflächenwiederherstellung
und Markierungen
Einbahnstraßenregelung stadteinwärts
Stadttauswärts über Bessenich
 - 4** 01.07. bis 29.07.2016
Nach Beendigung der Arbeiten zu Nr. 3
wird die Straße Am Meilenstein wieder frei gegeben
Haltungen ab Am Meilenstein bis hinter Fa. Schridde
Einbahnstraßenregelung stadteinwärts
Stadttauswärts Umleitung über Industriestr. / Am Meilenstein
(Bessenich kann wieder für LKW-Verkehr gesperrt werden)
 - 5** 22.08. bis 30.09.2016
Punktuelle Restarbeiten im Industriegebiet
ohne große Beeinträchtigungen
- witterungsbedingt können sich Verzögerungen ergeben



Ansprechpartner:

zu baulichen Fragen:
- Herr Lenz (Bauleiter Fa. Schlun) 02454/581-138
- von Tongelen (Polier Fa. Schlun) 0151/11314454

zu verkehrsrechtlichen Fragen:
- Herr Lorse (Stadt Zülpich) 02252/52-324

ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2016

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
14.06.2016	24.06.2016
12.07.2016	22.07.2016
09.08.2016	19.08.2016
13.09.2016	23.09.2016
18.10.2016	28.10.2016
15.11.2016	25.11.2016
06.12.2016	16.12.2016

Änderungen vorbehalten!

An alle Vereine der Großgemeinde

Vereinsdatenbank

Werte Vorsitzende,
Werte Geschäftsführer der Vereine im Gebiet der Stadt Zülpich,
aus gegebenem Anlass möchte ich nochmals auf eine schon seit Jahren bestehende Einrichtung auf der Internetseite der Stadt Zülpich hinweisen.

Die Vereinsdatenbank



Unter dem Menüpunkt „Kultur & Sport“ und im Menükasten „Vereinsdatenbank“ besteht für alle Vereine die Möglichkeit, über die Schaltfläche „Neuer Eintrag/Änderung“ ihre aktuellen Kontaktinformationen zu hinterlegen und auch Änderungen können entsprechend eingetragen werden.

Wichtig

Aus dieser Datenbank werden seitens der Stadt Zülpich nunmehr die Adressen entnommen, um Informationsschreiben an die Vereine zu verschicken. Dies hat natürlich zur Folge, dass bei veralteten Daten oder Nichtvorhandensein von Vereinsinformationen der entsprechende Verein kein Schreiben erhält. Nur über dieses Instrument wird es der Stadt Zülpich und der IAGA-GmbH auf Dauer möglich sein, immer die aktuelle Vereinsadresse und den Ansprechpartner zu berücksichtigen.

Es wird im Interesse aller Beteiligten darum gebeten, den Datensatz Ihres Vereins immer aktuell zu halten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Team 104, Herr Hübner, Tel.: 52-301, E-Mail thuebner@stadt-zuelpich.de wenden.

Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre Bemühungen und hoffe auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Zülpicher Rathaus

Ulf Hürtgen (Bürgermeister)

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Unser

ONLINE SHOP

ist da!

www.fotoguelden.de/shop

Wir schenken Ihnen 5€* für Ihren Einkauf in unserem Online Shop.
Ihr Rabatt Code: **FGSHOP2016**

*gültig bis 31.12.2016 für einen Einkauf in unserem Onlineshop (www.fotoguelden.de/shop). Mindestbestellwert 30,- € (zzgl. Versandkosten). Eine Kundenkonto Registrierung ist erforderlich. Der Gutschein kann einmal pro Kunde eingelöst werden. Nach Erreichen des Barwert Codes im Warenkorb, wird der Betrag Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben.



Foto
Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de



Europas größter Fotoverbund

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN
€ 30,00
für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 25.6.2016



Tabatabai Orientteppiche

— Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen —
Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de



Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Regierungspräsidentin Gisela Walsken

**überreichte 25 Mio Euro für Städtebau;
35 Prozent der Landesmittel fließen in Projekte zur Integration von
Flüchtlings im Regierungsbezirk Köln;
auch die Stadt Zülpich erhielt einen Zuwendungsbescheid**

Regierungspräsidentin Gisela Walsken überreichte am 22. April 2016 an 28 Kommunen 32 Zuwendungsbescheide über insgesamt 25 Millionen Euro aus dem landesweiten Sonderprogramm "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen". Damit fließen 35 Prozent der gesamten Landesmittel von 72 Millionen Euro in den Regierungsbezirk Köln. "Diese Projekte bieten Flüchtlingen eine echte Chance, um hier wirklich ankommen zu können. Ausgezeichnete Ideen für Orte der Begegnungen können jetzt realisiert werden und fördern den sozialen Zusammenhalt aller Menschen in den Kommunen", betont die Regierungspräsidentin.

Die Gelder dienen für Maßnahmen, die das Zusammenleben in den Quartieren nachhaltig verbessern und stärken. Neben Begegnungszentren und Sportstätten schaffen die Kommunen Räume für Förderklassen. Begleitend zu den baulichen Maßnahmen werden Stellen im Quartiers- und Ehrenamtsmanagement gefördert. Damit wird nicht nur die Integration von Flüchtlingen unterstützt, sondern auch die Entwicklung von Städten und Gemeinden voran gebracht.

Das Ministerium für Bauen, Wohnung, Stadtentwicklung und Verkehr Nordrhein-Westfalen unterstützt mit dem zusätzlichen Sonderprogramm städtebauliche Projekte im Bereich der Daseinsvorsorge und begleitende Maßnahmen. Knapp jede zweite

Kommune im Land hatte sich um Fördermittel beworben, so auch die Stadt Zülpich. Zülpich hatte sich mit der Maßnahme „Neubau Jugendzentrum „Sajus“ um eine Förderung beworben und erhält hierfür eine Zuwendung in Höhe von 310.400,- €.

Die Stadt Zülpich bedankt sich herzlich bei der Bezirksregierung Köln für die großzügige Unterstützung dieses Projektes. Den Förderbescheid konnte Bürgermeister Ulf Hürtgen am 22.04.2016 persönlich aus den Händen der Regierungspräsidentin in Empfang nehmen.



Breitbandausbau für Zülpich und seine Ortsteile

-14 Ortsteile erhalten bis zum Jahresende schnelles Internet

Auf der Basis der mit der Stadt abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen hat die Deutsche Telekom damit begonnen, die baulichen und technischen Voraussetzungen für die Optimierung der Breitbandversorgung zu schaffen.

Zum symbolischen Spatenstich trafen sich jetzt Vertreter der Stadt Zülpich und der Deutschen Telekom in Füssenich, wo die neue Technik vorgestellt wurde.

Die Vertreter der Telekom betonten, dass sich die Versorgungssituation der Stadt Zülpich nach Fertigstellung der zur Zeit laufenden Maßnahmen auf einem, in interkommunalen Vergleich, herausragenden Niveau befinden werde. „Da die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihren Internet-Anschluss ständig wachsen, freuen wir uns, dass diese von dem Ausbauprogramm der Telekom profitieren können, das vor allem durch die jahrelangen intensiven Bemühungen in der Stadt Zülpich für eine möglichst flächendeckende Versorgung nunmehr ermöglicht werden konnte“, erläuterte Gerd Wolter, Projektleiter der Telekom.

Bürgermeister Ulf Hürtgen hob hervor, dass mit dem schnellen Internet ein enorm wichtiger Schritt getan wird, um die Stadt Zülpich und deren Ortsteile sowohl für private Haushalte als auch als Wirtschaftsstandort noch attraktiver gestalten zu können.

Beigeordneter Ottmar Voigt betonte den hohen Stellenwert, den die Schaffung einer leistungsfähigen Breitbandversorgung schon seit Jahren in Rat und Verwaltung der Stadt Zülpich genießt.

So werden aktuell bei der Verlegung von Leitungen auch Ressourcen des städtischen Baubetriebshofes zum Einsatz gebracht.

Für die Ortsteile **Oberelvenich, Niederelvenich, Langendorf, Lövenich, Juntersdorf, Eppenich, Bürvenich und Füssenich** hatte die Stadt Zülpich über den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit der Deutschen Telekom und der Einbringung von städtischen Beihilfen in Höhe von mehr als 1,2 Millionen Euro, welche unter anderem mit 90 % durch Fördermittel refinanziert werden, die Voraussetzungen für eine leistungsfähige Breitbandversorgung geschaffen. Hierfür sollen die Ausbauarbeiten laut Mitteilung der Telekom bereits bis August 2016 fertiggestellt sein. Dann werden hier Geschwindigkeiten bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde) möglich sein.

Im Rahmen eines Eigenausbaus der Telekom werden **Ülpnich, Hoven, Besse-nich, Floren, Virnich und Weiler i. d. E.** ebenfalls mit modernster Technik ausgestattet. Durch Einsatz der s. g. „Vectoring-Technik“ können hier, nach Auskunft der Telekom, künftig beim Herunterladen von Daten bis zu 100 MBit/s und beim Heraufladen 40 MBit/s erreicht werden.

Nach Abschluss der zur Zeit laufenden Maßnahmen werden Versorgungsdefizite in Zülpich voraussichtlich nur noch in den Ortschaften **Geich** und **Merzenich** zu verzeichnen sein. Aufgrund einer Änderung der Förderrichtlinien (förderrechtlich erfolgte eine Anhebung des Schwellenwertes für die Unterversorgung auf „weniger als 6 MBit/s“) plant die Stadt Zülpich aber auch hier kurzfristig Fördermittel zu beantragen und öffentliche Beihilfen zu gewähren. Das hierfür zu durchlaufende Vorverfahren konnte bereits zum Abschluss gebracht werden.

„Wir liegen bei den derzeit laufenden Projekten gut in der Zeit“ so Anja Oppermann, die zuständige Regio Managerin der Deutschen Telekom. „Bei den Grabungsarbeiten werden wir die Beeinträchtigungen für die Anwohner und die vorhandene Infrastruktur so gering wie möglich halten. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten voran und graben nur dort, wo es unumgänglich ist“. Hiervon konnten sich die Teilnehmer beim Ortstermin überzeugen. Hier kam ein s. g. Spülbohrer zum Einsatz. Gerd Wolter erläuterte, dass mit diesem

hochmodernen Gerät Rohrleitungen, unter, entlang und quer zu Straßen, verlegt werden können, ohne diese aufzureißen und zu sperren. Ebenso ist dieses Verfahren für die Unterquerung von Bächen, Flüssen, Bauwerken und anderen Hindernissen geeignet. Das Spülbohrgerät wird beim Bohrvorgang zielgenau gesteuert. Dabei werden auch andere eventuell vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen geortet. Beim Rückzug können dann die erforderlichen Leitungen, die insgesamt 7 Leerrohre (Speedpipes) enthalten eingezogen werden, in die später die Glasfaserkabel mit Druckluft „eingeblassen“ werden.

Die neue Breitbandtechnik ermöglicht es dem Kunden gleichzeitig zu telefonieren, zu surfen, sowie das Internet und den Fernseher zu benutzen. Auch Gewerbetreibende profitieren von dem Ausbau. Wer die Chancen des Internets nutzen will, sollte auch in die Digitalisierung seiner Geschäftsmodelle investieren. Die Herausforderungen reichen von Cloud Services bis Datensicherheit. Die Telekom bietet ihre Erfahrung aus dem Großkundenbereich auch kleineren und mittleren Kunden an, damit diese Investitions- und Personalkosten sparen können.

Interessenten für einen neuen Telekom-Anschluss können sich persönlich im Telekom-Shop Euskirchen, Neustraße 15, 53879 Euskirchen sowie bei Expert in Euskirchen, Roitzheimer Straße 117, beraten lassen. Ebenfalls kann man sich im Netz auf www.telekom.de/schneller registrieren lassen, und sich vorab über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife zu informieren.



Die Kabeltrommeln mit den Glasfaserleerrohren warten auf ihre Verwendung.



Mitarbeiter des städtischen Bauhofs erstellen in Eigenleistung den Graben zur Verlegung der Leerrohre bis zur Anschlussstelle.



V. l. n. r. Bürgermeister Ulf Hürtgen, Anja Oppermann (Deutsche Telekom), Beigeordneter Ottmar Voigt und Gerd Wolter (ebenfalls Deutsche Telekom) nehmen symbolisch den ersten Spatenstich vor.

12. Chlodwiglauf

Ein Erlebnis für Groß und Klein

Auch in diesem Jahr war der Zülpicher Chlodwiglauf wieder ein tolles Lauferlebnis für Jung und Alt.

Bei guten äußeren Bedingungen konnten viele Favoriten überzeugen.

Den Hauptlauf über 10 Kilometer, der in die Wertung der Eifelcup Laufserie einfließt, konnten Maciek Miereczko bei den Männern und - wie schon im letzten Jahr Nora Schmitz bei den Frauen - gewinnen.

Maciek Miereczko konnte mit einer tollen Zeit von 33:09 Minuten den Zweitplatzierten Thomas Claeßens mit über einer Minute Abstand hinter sich lassen.

Nora Schmitz lieferte mit 36:11 Minuten ein super Rennen und ließ die Zweitplatzierte Tanja Pesch sogar über 4 Minuten hinter sich.

Im Jedermannlauf über 5,5 Kilometer sicherte sich die noch Jugendliche Johanna Küpper den Gesamtsieg der weiblichen Konkurrenz in 23:18 Minuten.

Bei den Männern gewann den Jedermannlauf erneut Maciek Miereczko mit 20:12 Minuten, in der männlichen Jugend konnte sich Lars Fröhling in 21:43 Minuten durchsetzen.

Auch in diesem Jahr wurde das „Lauferlebnis Römerstadt“ durch die vielen Teilnehmer in den Schülerläufen zu einem echten Familienevent. Viele Geschwister, Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer aber auch interessierte Zülpicher Bürger bevölkerten den Marktplatz und die gesamte Innenstadt und so konnte bei exzellenter Stimmung ein alljährliches Wiedersehen gefeiert werden.

Bei spannenden Läufen und deren Siegerehrungen im Sonnenschein waren Waffeln, Kuchen, Eis oder auch eine leckere Wurst ein besonderes Vergnügen. Die jungen Teilnehmer der Schülerläufe und natürlich auch deren Geschwisterkinder hatten Spaß auf der Hüpfburg und konnten sich hier endgültig auspowern.

Insgesamt wurden die Teilnehmerzahlen zum Vorjahr von 1000 Finishern auf 1083 gesteigert, wovon 684 Schüler in den Schülerläufen gestartet sind.

Abschließend danken wir allen Läufern und selbstverständlich auch allen Helfern, Ausstellern und den Sponsoren "Smurfit Kappa Zülpich Papier" und der „Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte“ aktiv sowie der Stadt Zülpich für einen tollen 12. Chlodwiglauf.



Bürgermeister Ulf Hürtgen und Dr. Peter Kramp (Smurfit Kappa Papier) überreichen die Urkunden an die Schüler.



Die Siegerinnen der Damenwertung des Eifelcups

Aktion auf und um den Marktplatz

DER MEDIEN-DIENSTLEISTER

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendiensteleistungen
www.porschen-bergsch.de

„I'm walking...“

„I'm walking, yes indeed...“, diesen Evergreen von Fats Domino können auch die Nordic Walker rund um Zülpich seit kurzem wieder summen. Denn die fünf Routen von A bis D, jeweils mit Start und Ziel gegenüber dem Eingang zum Gartenschaupark, wurden kürzlich neu ausgewiesen.



Ergänzend liegen nun auch Streckenflyer im Briefformat vor, die jeweils eine Karte und die Eckdaten zu den unterschiedlich anspruchsvollen Strecken enthalten. Durch größere Papierstärke und UV-Lack-Versiegelung sind sie vergleichsweise reißfest und unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Nässe ausgefallen. Man kann sich so direkt mit ihnen auf die Strecke begeben und ruhig auch mit Karte ins Schwitzen kommen. Die Flyer sind am Haupteingang des Gartenschauparks, in der Bürgerbüro-Information des Rathauses, im Museum der Badekultur und natürlich auch in der Geschichtswerkstatt in der Landesburg Zülpich erhältlich. Gerne gibt dort auch Martina Breschinsky die neuen Flyer an interessierte Freizeitsportler aus.

Stephan Brings: Freund der Eifel und Zülpicher Börde

Die Pressekonferenz zum diesjährigen kreisweiten Veranstaltungsprogramm „Zu Gast in der eigenen Heimat“ am 10. April 2016 fand im Gartenschaupark Zülpich statt. Dabei rahmten Iris Poth, Geschäftsführerin der veranstaltenden „Nordeifel Tourismus GmbH“, die stellv. Bürgermeisterin Silvia Wallraff und Landrat Günter Rosenke den Kölsch-Rocker Stephan Brings als Paten des Programms ein.

Brings, der in Köln und einem Mechernicher Ortsteil ansässig ist, betonte dabei als begeisterter Mountain-Biker seine Liebe zu Eifel und Börde. Er zeigte sich auch vertraut mit den Rad-Routen im Zülpicher Land und schmunzelte, dass neben dem Fahrradgeschäft in Zülpich ein Namensvetter der Familie lange sein Geschäft betrieben habe.

Den Gartenschaupark haben seine Frau und er bereits wiederholt besucht. Darüber hinaus hat, wie er berichtete, die ganze Brings-Band das stimmungsvolle Konzert im Rahmen des „Warm up“ zur Landesgartenschau noch gut in Erinnerung.

Stephan Brings lobte das vielfältige kreisweite Veranstaltungsprogramm zum 10. April mit alleine vier Terminen in Zülpich und erklärte, gerne auch künftig als Pate für „Zu Gast in der eigenen Heimat“ der Nordeifel Tourismus GmbH zur Verfügung zu stehen.



Zum Foto gesellten sich die Zülpicher Teilnehmer am Veranstaltungsprogramm: Hans-Gerd Dick seitens der Stadt, Christoph Hartmann für den Gartenschaupark, Dr. Iris Hofmann-Kastner vom Museum der Badekultur und Karl Kemmer vom Adventure Golf. Alle Institutionen lockten mit Aktionspreisen und Sonderführungen.

Zülpicher Rebstöcken kräftigen „Winterschnitt“ verpasst

-Ehrenamtler betreuen seit 6 Jahren Weinberg am Weiertor

Zur Erhaltung und „Erziehung“ von Weinstöcken ist ein alljährlicher Rückschnitt unerlässlich.

Unter der fachgerechten Anleitung der Winzer aus Leiwien machten sich auch in diesem Jahr wieder ein Duzend Mitglieder der Projektgruppe Weinberg des Zülpicher Gartenschaupark-Fördervereins ans Werk und stützten die Reben im Zülpicher Weinberg.

„Diese Maßnahme ist sehr wichtig, da durch den s. g. Winterschnitt dann im Herbst eine möglichst ertragreiche Ernte erreicht werden soll“, erklärt Klaus Feller, der, wie auch schon in den vergangenen Jahren, zusammen mit zwei weiteren Winzerkollegen, extra aus der mit Zülpich befreundeten Moselgemeinde



**Dr. Karl-Theodor Diedrich
Rechtsanwalt**

Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 02252/952800, -01
Telefax 02252/952802
E-Mail: info@dr-diedrich.com

Leiwien angereist war, um die Projektgruppe zu unterstützen. Die in Zülpich gelesenen Trauben werden nach der Ernte auch in Leiwien verarbeitet und das fertige Produkt dort abgefüllt.



Das dies sehr gut funktioniert, konnten die Ehrenamtler unter der Leitung von Ulla Jagt-Keller bereits mehrfach unter Beweis stellen, denn der Zülpicher Tropfen hat durchaus eine gute Qualität. Davon können sich Kenner der Szene unter anderem bei dem alljährlich vom Förderverein veranstalteten **Weinfest**, das auch in diesem Jahr am **27. August** stattfinden wird, überzeugen. Dort kann nämlich der aus den Zülpicher Trauben hergestellte Wein und auch eine Prosecco-Sorte gegen eine kleine Spende probiert werden.

Seit dem Jahr 2010 besteht der kleine Weinberg am Zülpicher Weiertor, auf dem nicht nur Rebstöcke aus Leiwien, sondern auch aus der französischen Partnerstadt Blaye wachsen. Die Rebsorten, die in Zülpich prächtig gedeihen, tragen klangvolle Namen „Johanniter Traube“ (Leiwien) und „Merlot“ (Blaye) und sorgen für eine ausgewogene Mischung auf dem Weinberg.

Der stellvertretende Bürgermeister Andre Heinrichs und Beigeordneter Ottmar Voigt ließen es sich nicht nehmen, die Winzer und die ehrenamtlichen Helfer der Weinberg-Projektgruppe zu begrüßen und sich bei ihnen für ihre Arbeit herzlich zu bedanken.

Mit der Anlage und Pflege des Weinberges wurde in Zülpich eine alte Tradition wieder aufgenommen. Denn der Weinanbau war in Zülpich und Umgebung bis vor ca. 300 Jahren sehr verbreitet. Auf diese fast vergessene Tatsache lassen auch heute noch Flur- und Straßenbezeichnungen wie „In den Weingärten“ oder „Weingartgarten“ schließen.





ZÜLPICH

DIE RÖMERSTADT

43. Straßenmarkt Zülpich – 4. und 5. Juni 2016

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes der Stadt Zülpich, am 4. und am 5. Juni 2016 ist es wieder soweit:

In Zülpich findet der 43. Straßenmarkt statt.

Selbstverständlich gibt es, wie in jedem Jahr, ein tolles Programm und viele Überraschungen!

Besonderes Highlight ist in diesem Jahr das Beach Volleyball Turnier, welches wir in Kooperation mit dem **TuS Zülpich e. V.** auf dem Marktplatz durchführen werden.

Hierzu wird der Marktplatz in ein Turnierfeld mit **Sand** bedeckt werden.

Bei hoffentlich bestem Wetter eine Attraktion, die es SO noch NIE in Zülpich gegeben hat.

Für das leibliche Wohl wird hier bestens gesorgt.

Am Samstag und Sonntag haben wir eine Auswahl von Newcomer engagiert, die **KOSTENLOS** – Op d' r Kinat spielen werden.

Damit es auch alle mitbekommen, werden wir eine Beschallung installieren, die Münster-, Köln- als auch Schumacherstraße mit Musik versorgt.

An die „Kleinen“ wird ebenfalls gedacht werden. Hier werden wir auch den Marktplatz für Überraschungen bereit halten.

Die „Trödler“ sind ebenfalls wieder mit dabei, ebenso wie unsere „fahrenden Händler“.

Weiterhin haben wir wie gewohnt am Sonntag bis 18:00 Uhr unsere Geschäfte für Sie geöffnet.

Zülpich Aktiv e. V. freut sich auch in diesem Jahr auf Ihren Besuch!

Zum 43. Straßenmarkt in Zülpich möchte ich Sie im Namen der Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e. V. herzlich einladen.

Lassen Sie sich bei Spiel, Spaß und Musik von uns überraschen, und vergnügen Sie sich in unserer schönen Stadt.

Zülpich freut sich auf SIE!!!

René Bohsem
1. Vorsitzender

Aktionsgemeinschaft
Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V.

www.zuelpich-aktiv.de

Aus unserer Homepage finden Sie Anmeldeformulare wenn Sie ebenfalls mit einem Stand auf dem Straßenmarkt dabei sein möchten.

FRISEURTEAM

HAIR

URSULA MÜLLER

Kölnstr. 39 · 53909 Zülpich
Telefon: (02252) 95 25 58 · Fax: (02252) 30 92 96
E-Mail: info@friseurteam-hair.com

Öffnungszeiten

Di. 8.00 – 18.00 Uhr · Mi. 8.00 – 19.30 Uhr
Do.: 9.00 – 19.30 Uhr · Fr. 8.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 7.30 – 13.30 Uhr



feel good
Mode & Schuhe
Elfi Koutsovagelis
Mode zum Wohlfühlen

**ATTRAKTIVE ANGEBOTE
ZUM STRASSENMARKT**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kölnstr. 36 · 53909 Zülpich · Tel.: 02252 / 830468

**Heißer Sommer?
Lesen ist cool!**

Zum Straßenmarkt
neueste Angebote
vom Bilderbuch bis
zum Reiseführer!

Ihre Buchhandlung in Zülpich
www.reinhardts-lesewald.de

REINHARDT'S
Lesewald

**Zum 23. Juni 2016
schließen wir unser Geschäft!**

Becker **Drügh**
Textilhaus

Kölnstr. 59 · 53909 Zülpich · Tel 0 22 52 / 22 22

**Wir laden ein zum RÄUMUNGSVERKAUF
vom 1.6.2016 bis einschließlich 22.6.2016**

**Herzlich danken wir unseren Kundinnen und Kunden
für das uns entgegengebrachte Vertrauen!
Martina Drügh und Mitarbeiterinnen**

Für sind für Sie da: Mo. - Fr.: 9.30 Uhr - 18.30 Uhr • Sa.: 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Erleben Sie die
Möglichkeiten von

Panasonic
LUMIX G PHOTO

Zum Straßenmarkt haben wir
eine große Auswahl der
LUMIX G
Kameras und Objektive
für Sie zum testen vor Ort.

...sowie eine
Überraschungsaktion!



Foto
G. Gülden



Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Ihr Brillenberater



**Optik
Reischle**



We make it visible.

Inhaber:
Stephan
Bungarten e.K.

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

www.optik-reischle.de

ERGO

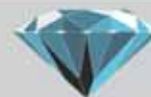
**Was uns auszeichnet,
ist die Nähe zu
unseren Kunden.**

Versicherungsbüro
Bohsem
Kölnstr. 41, 53909 Zülpich
Tel 02252 9540062
www.bohsem.com

**Ein Schaufenster
voller Überraschungen
vom 30.5.2016 bis 11.6.2016**



Juwelier
Otto Zimmermann



Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik, Fachwerkstatt
für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Christoph Bär

Absolvent Fachanwaltslehrgang

Bau- und Architektenrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Erbrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Sport im Schatten der Landesburg: Die „Boule-Freunde Zülpich“



Stets beobachten neugierige Zaungäste von der Brücke aus die „Boule-Freunde Zülpich“, wenn sie mittwochs und samstags zwischen 14 und etwa 16 Uhr unterhalb des Rosengartens im Park am Wallgraben ihrem Sport frönen.

Das Spiel stammt ursprünglich aus Frankreich. Bundeskanzler Adenauer machte einst die italienische Variante „Bocchia“ populär. Aber egal, ob das Spiel nun Boule, Bocchia oder Pétanque genannt wird, das Prinzip bleibt gleich: Metallene Handkugeln werden von Spielern zweier Mannschaften möglichst nahe an eine

kleinere Zielkugel, das „Schweinchen“, geworfen. Diese Zielkugel und gegnerische Kugeln dürfen dabei angestoßen oder auch aus dem Feld geschossen werden.

Die Initiative zur Gründung der Boule-Freunde ging von Manfred Graf aus Zülpich aus. Ihn hatte die neu eingerichtete Boule-Bahn im Park am Wallgraben nahe dem Bachtor angesprochen. Dort traf er jedoch nie potentielle Mitspieler an. Ein Aufruf in der Presse sorgte dann für Resonanz. Der renommierte Boule-Club Weilerswist half beim Aufbau der Gruppe. Seit Sommer 2015 sind inzwischen bis zu 21 Teilnehmer, darunter eine Handvoll Frauen, sportlich engagiert, aber fröhlich bei der Sache. Weil die Einzelbahn bald schon nicht mehr ausreichte, wird nun unterhalb der Brücke, vor der Kulisse der Landesburg, gespielt.

Mit dem unkomplizierten Spiel unter freiem Himmel können Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit ohne großen Aufwand verbessert werden. Gespielt wird dabei nach Regelwerk. Die Spieler träumen von künftigen Freundschaftsturnieren gegen Nachbarmannschaften. Gerne sehen sie weiteren Zuwachs, auch jüngere Semester sind herzlich willkommen. Ein Beitritt ist dabei mit keinerlei Verpflichtung verbunden: „Wir haben zwar inzwischen vom RWE gestiftete Baseballkappen mit Pétanque-Plaketten, sind aber kein Verein, sondern ein lockerer Zusammenschluss von Boule-Spielern“, sagt Manfred Graf. Er kann sich auch vorstellen, Flüchtlinge in die Spielgemeinschaft einzubinden. Kugeln würden dabei im Bedarfsfall gestellt. Erste Versuche, Verbindung aufzunehmen, entpuppten sich aber als mühselig.

Kontakt: Manfred Graf, Salentinweg 20, Zülpich. Tel.: 02252/8309744

RWE-Spende zugunsten von Menschen mit Behinderungen

- 1.250 Euro an die Lebenshilfe H.P.Z. gGmbH in Zülpich überreicht
- Betrag wird für das Kunstprojekt „Jecke Hühner“ verwendet

RWE Deutschland hat der Lebenshilfe H.P.Z. gGmbH in Zülpich-Bürvenich 1.250 Euro gespendet. Diese setzt sich regional in verschiedenen Einrichtungen wie in Mechnich, Schleiden, Düren, Brühl und Zülpich zugunsten von Menschen mit Behinderungen in allen Lebenslagen ein. Kommunalbetreuer Walfried Heinen

überreichte den Betrag im Rahmen einer symbolischen Spendenübergabe an Rolf Emmerich, Geschäftsführer der Lebenshilfe H.P.Z.

„Mit der Spende werden wir das Kunstprojekt „Jecke Hühner“ finanzieren“, erläuterte Rolf Emmerich. Bei dem Projekt, welches in den Sommerferien stattfindet, gestalten rund zehn bis 15 Kinder und Jugendliche Gips-Rohlinge. So werden aus schlichten weißen Hähnen bunte Unikate.

Die „Lebenshilfe H.P.Z.“ setzt sich bereits seit 45 Jahren in der Großregion des Kreises Euskirchen erfolgreich für Menschen mit Behinderungen ein. In dieser Zeit entstand ein Wohnverbund mit einer Vielfalt an ambulanten und stationären Angeboten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Walfried Heinen erläutert: „Schön, dass diese tolle Kunstaktion nun umgesetzt wird. Bereits im Dezember 2015 hatten wir von der Projektplanung erfahren und daraufhin die jährliche Weihnachtsspende diesem Vorhaben gewidmet.“

Seit mehreren Jahren bereits verzichtet die RWE Deutschland auf Weihnachtsspräsenten für Geschäftspartner. Stattdessen werden regionale Institutionen mit sozialem Charakter unterstützt.



Rolf Emmerich, Geschäftsführer der Lebenshilfe H.P.Z. GmbH in Zülpich-Bürvenich, freute sich über eine Spende, die RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen aus Düren überreichte.

Neu gegründeter Verein „Tiertafel Kreis Euskirchen“

stellte sich bei Bürgermeister Hürtgen vor

Als Daniela Vogel am 03. März 2016 den Verein „Tiertafel Kreis Euskirchen“ mit Sitz in Zülpich gründete, ahnte sie nicht, dass der Verein für so viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit sorgen würde.

Mittlerweile ist der Verein auf ca. 30 Mitglieder angewachsen und Daniela Vogel die 1. Vorsitzende.

Die Tiertafel Kreis Euskirchen funktioniert genauso wie die Tafel für Menschen. Futterspenden oder Geldspenden können beim Verein abgegeben werden. Dieser verteilt die Spenden dann an bedürftige Tierhalter.

Wer mehr über den Verein wissen oder sogar Mitglied werden möchte, kann dies gerne unter der E-Mail: tiertafel-euskirchen@t-online.de.



Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen war von dieser tollen Idee und dem ehrenamtlichen Engagement sehr beeindruckt und lud daher Frau Vogel zu einem Informationsaustausch ins Zülpicher Rathaus ein.

Dabei ließ er es sich nicht nehmen, die Arbeit der Tiertafel mit einer kleinen Geldspende zu unterstützen.

Bleibt nur zu wünschen: Weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit und viele glückliche Menschen und Tiere!

Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?



ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülpich
Herr Voigt
022 52- 52 248
ovoigt@stadt-zuelpich.de

www.zuelpich.de

Jagdgenossenschaft Langendorf

Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Langendorf gibt die Satzungsänderung, beschlossen auf der Genossenschaftsversammlung vom 19.04.2016, bekannt. Die genehmigte Satzung liegt beim Jagdvorsteher in der Zeit vom 15.06. bis 29.06.2016 öffentlich zur Einsicht aus (Zülpich, Eifelstraße 59). Zülpich, 10.05.2016
Hans Josef Dreesbach (Jagdvorsteher)

DIAMANTENE HOCHZEIT DER EHELEUTE KURT UND MARIA MÜLLER IN ZÜLPICH-NEMMENICH

Am Mittwoch, 22. Juni 2016, feiern die Eheleute Kurt und Maria Müller, wohnhaft in Nemmenich, Schnorrenberger Allee 25, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930
Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):
Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Pflegedienst Zülpich

Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölustr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Firmenportrait Zülpich Nr. 2 / 2016

Firmenname/ AugenoptikMobil
Ihre Optikermeisterin, die zu Ihnen nach Hause kommt

**Büro /
Werkstattadresse:** Stephanusstraße 46, 53909 Zülpich

Inhaber: Beate Breuer

Branche: Augenoptik

Sortiment: - große Auswahl an Brillenfassungen für Damen und Herren
- Sonnenbrillen und Gutscheine erhältlich

Besonderheiten: - Überprüfung Ihrer Sehstärke bei Ihnen zu Hause
- auch bei Ihnen zu Hause ist ein optimaler Sehtest gewährleistet
- kostenlose Inspektion Ihrer Brille
- Ihre neue Brille fertige ich in meiner Meisterwerkstatt an
- kostenlose Anfahrt im Umkreis von 35 km (ab Bürvenich)
- weitere Fahrstrecken gerne auf Anfrage

Öffnungszeiten: **Telefonisch erreichbar in der Zeit von:**
Montag – Freitag 09.30 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Internetseite: www.augenoptikmobil.de

E-Mail: b.breuer@augenoptikmobil.de

Tel.: 02425 / 90 946 17



Firmenportrait Zülpich Nr. 3 / 2016

Firmenname/ MiraMode

-adresse: Kölnstraße 30, 53909 Zülpich

Inhaber: Marion Weller

Branche: Damenmode

Sortiment: modische Damenbekleidung (auch in großen Größen)
große Auswahl an Accessoires
- Armbänder, Ketten etc.
- Gürtel bis 120 cm
- Loops und Schals

Verkaufsfläche: ca. 40 qm

Besonderheiten: individuelle, kompetente und freundliche Beratung in gemütlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

E-Mail: m.m.weller@t-online.de

Tel.: 0174 / 7790334



Zülpich begrüßte den Frühling



Unter dem Motto „Zülpich begrüßt den Frühling“ hatte die Römerstadt am vergangenen Wochenende viel zu bieten. Zur Eröffnung hatte die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv e. V. am Freitagabend ein ganz besonderes Highlight organisiert: Ein Livekonzert der „Bläck Fööss“ im Festzelt auf dem Marktplatz.



Musikalisch eröffnet wurde der Abend durch die aus der Region stammende Band Rottland, die die Stimmung im Zelt von Beginn an anheizte. Um 21:00 Uhr betraten die „Bläck Fööss“ die Bühne auf dem Marktplatz. Mit Klassikern wie „Drink doch eine met“ und „Kathrin“ begeisterte die „Kölsche Kultband“ rund 700 Besucher und brachte das Zelt zum Tanzen und Mitsingen. Im Anschluss an die „Kölsche Töne“ sorgte ein DJ mit Discomusik dafür, dass im Zelt auch nach dem Konzert noch weiter gefeiert und getanzt werden konnte. Mitorganisator Wolfgang Hassel, der die Moderation des Abends übernommen hatte, blickt zufrieden auf einen rundum gelungenen Abend zurück.

Der Samstag startete mit dem Beginn der Frühlingskirmes am Kölntor, die bis Dienstag, den 26. April besucht werden konnte. Am Abend wurde die bereits aus den vergangenen Jahren bekannte Ausstellung „Kunst im Schaufenster“ eröffnet, die Künstlern die Möglichkeit gibt, ihre Arbeiten für sechs Wochen in den Schaufenstern der Zülpicher Innenstadt zu präsentieren. Die ausgestellten Kunstwerke können noch bis zum 04. Juni 2016 in Zülpichs Schaufenstern angesehen und bestaunt werden.

Der Sonntag startete erneut im Zelt auf dem Marktplatz mit dem „Immobilientag 2016“ in Zülpich. Neben der Präsenz von Versorgungsanbietern, Finanzierungsdienstleistern und Fertighausherstellern informierten F&S sowie die Stadt Zülpich Bauherren, angehende Immobilieneigentümer und Interessierte über die derzeitige Grundstückssituation in der Region. Am Informationsstand der Hassel Immobilien GmbH konnten sich die Besucher einen Überblick über die aktuellen Immobilienangebote in und um Zülpich verschaffen. Trotz des Aprilwetters an diesem Sonntag war das beheizte Zelt mit Kinderspielecke und Getränkeauschank von 10:00-16:00 Uhr durchgehend besucht. Für das leibliche Wohl zwischendurch sorgte wie schon am Freitagabend ein Imbisswagen der Firma Pütz vor dem Zelt. Die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv e. V. ist mit dem Erfolg des Veranstaltungswochenendes mehr als zufrieden und möchte auch in Zukunft durch solche Veranstaltungen und besondere Events für und in Zülpich etwas bewegen.



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendiensteleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen,
die
beeindrucken!

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus
M. BORCHERT**
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

kostenloser Hol- und
Bringservice

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Veranstaltungskalender vom 29.05.-26.06.2016

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Zülpich, Gartenschauпарк	Kinder- u. Familientag	29.05.16	9:00 Uhr	
Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölnstraße 14	Infoabend Ausbildung zum/zur Logopäden/Logopädin	31.05.16	18:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
SV Sinzenich	Sportplatz Sinzenich	Sportwoche	03.-12.06.2016		
TuS Chlodwig Zülpich und Förderverein d. Kath. Familienzentrum St. Peter Zülpich e.V.	Sportanlagen TuS Zülpich	"Save the Date" Kinderfußballfest	04.06.16	11:00 Uhr	15:00 Uhr
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Straßenmarkt	04.06.16	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Wattlers Wein Welt	Zülpich, Bergheimer Straße 1c	Frühjahrswahl 2016 der Griffelkunstvereinigung Hamburg e.V.	04.06.16	10:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
Wattlers Wein Welt	Zülpich, Bergheimer Straße 1c	Frühjahrswahl 2016 der Griffelkunstvereinigung Hamburg e.V.	05.06.16	11:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Straßenmarkt, verkaufsoffener Sonntag	05.06.16	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	05.06.16	10:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Sommerseifen selbst gießen und frische Pflegecreme anmischen	05.06.16	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Kostümführung durch die Dauerausstellung	05.06.16	15:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	09.06.16	11:00 Uhr	
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Zülpich, Gartenschauпарк	Rosenseminar mit Gärtnermeister Karl-Josef Schmitz	09.06.16	17:00 Uhr	
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Zülpich, Gartenschauпарк	Zülpicher Rosenfest	11. 06. u. 12.06.2016	9:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Sommerseifen selbst gießen für Kinder	12.06.16	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	17.06.16	19:00 Uhr	
Manfred Vetter Stiftung für Kunst und Kultur	Remise Burg Langendorf	Jugend musiziert, Preisträgerkonzert	18.06.16	19:00 Uhr	
Kath. Kirche Rövenich	Kirche Rövenich und Siechhaus	Johannes Prozession zum Siechhaus	24.06.16	18:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Neue Sonderausstellung: Ab in den Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit	Ab 25.06.2016		
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Grünfläche an der Schützenhalle	Sommerfest	25.06.16	14:00 Uhr	
VOX TOLBIACUM	Zülpich, Quirinusplatz bei Regen Kirche St. Peter	OpenAir Konzert der Kinderchöre und des Jugendchors	26.06.16	16:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	PHILA TOLBIAC 2016	26.06.16		
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Gartenschauпарк am See	Gesundheits- und Fitnessstag	26.06.16	9:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Badetasche selbst gemacht	26.06.16	11:00 Uhr	bis 13:00 Uhr

BURG LANGENDORF



KONZERT
IN DER REMISE

**Bundessieger
Jugend Musiziert**

**Preisträgerkonzert der Manfred
Vetter-Stiftung in der Remise
auf Burg Langendorf**

Das „Konzert in der Remise“ am **Samstag, 18. Juni um 19:00 Uhr** wird u. a. von den aktuellen Bundespreisträgern des Jahres 2016 bestritten, die beim Bundeswettbewerb an Pfingsten ihren ersten Preis errungen und den Sonderpreis der Manfred-Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur erhalten haben.



Die „Besonderen Besetzungen“ bei Jugend musiziert sind seit vielen Jahren Ziel der Förderung durch die Manfred-Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur. In dieser Wertungskategorie treten Ensembles mit 2 bis 13 Spielern an – in spannendsten Besetzungen und mit faszinierender Musikliteratur in den Bereichen der Alten Musik, der Klassik und Romantik sowie der Neuen Musik. Das Konzert in der Remise wird von den aktuellen Bundespreisträgern des Jahres 2016 bestritten, die beim Bundeswettbewerb über Pfingsten in Kassel einen ersten Preis errungen haben werden und den Sonderpreis der Manfred-Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur zugesprochen bekamen. Man kann fast sicher sein, die jungen Ausnahmetalente in einigen Jahren auf großen Podien hören zu können.

Im Jahr 2016 richtet sich die Kategorie Besondere Besetzungen auf das Feld der Alten Musik mit dem stilistischen Schwerpunkt auf Kompositionen aus den Jahrhunderten von Renaissance, Barock bis hin zum Rokoko.

Da die Besetzung und die Werke erst nach Pfingsten mit Abschluss des Bundeswettbewerbes 2016 feststehen, kann das Programm des Konzertes erst unmittelbar im Anschluss zusammengestellt werden. Somit werden die Konzertbesucher erneut ein „Überraschungskonzert“ erleben, das sicher wieder viele freudige Eindrücke mit den jungen Menschen und der frischen Art ihres Musizierens vermitteln wird – sozusagen lebendiges kulturelles Erbe oder: „ein Spiel mit (dem) Feuer“!

Auch in diesem Jahr erfolgt der Kartenverkauf wieder über KölnTicket. Als Vorverkaufsstelle vor Ort hat die Buchhandlung Reinhardts Lesewald in Zülpich ein kleines Kartenkontingent zur Verfügung. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Informationen über Restkarten erhalten Sie nur am Konzerttag unter der Mobil-Nr. 0174 8583445.

Alle Informationen über die „Konzerte in der Remise“ finden Sie unter www.vetterkonzerte.de



Kinder jetzt in der Musikschule anmelden

Die Musikschule Zülpich, welche mit sieben weiteren Städten und Gemeinden des Kreises Euskirchen unter dem Dach des Musikschulzweckverbandes Schleiden zusammenarbeitet, bietet vor Ort breitgestreute Unterrichtsmöglichkeiten, die das ganze Spektrum musikalischer Betätigung abdecken.

All diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen der Musikschulausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen.

Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2016/2017 erstellt werden.

Neben dem Unterricht in den Hauptorten der 8 Mitgliedsgemeinden (Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Zülpich und Schleiden) findet Unterricht in einer Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglichkeit geboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies kostenloses Informationsmaterial zu dem überaus vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule bereithält.

Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der „Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppe“ (für Kinder im Kleinstkindalter gemeinsam mit einem Elternteil) und der „Musikalischen Früherziehung“, die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu gehört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf allen Blechblas- und Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, E-Orgel und Pfeifenorgel. Und auch der Rock- und Popmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug sowie im Vokalbereich das Fach Pop-Gesang zu einer Selbstverständlichkeit des Unterrichtsangebotes geworden sind. In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Aufgabe, die bei einer Schule mit über 1.500 Schülern leicht nachvollziehbar ist, bittet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur „Musikalischen Früherziehung“ möglichst noch vor den Sommerferien vorzunehmen. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Musikschulverwaltung vormittags unter der Rufnummer (02445) 89272 gerne zur Verfügung, oder besuchen Sie uns unter www.musikschule-schleiden.de im Internet.

Schnupperstunde Blockflöte – Grundschule Ülpnich

Nicht nur die Schüler der GS Ülpnich, sondern Kinder aus dem gesamten Zülpicher Stadtgebiet, die Interesse an der Blockflöte zeigen und in lockerer Atmosphäre das Instrument einmal ausprobieren möchten, haben Gelegenheit zu einer **kostenlosen Schnupperstunde** am:

Mittwoch, dem 8. Juni 2016

15.00 Uhr – 15.45 Uhr **6-7 jäh. Kinder**
16.15 Uhr – 17.00 Uhr **8-9 jäh. Kinder**

Ort: Grundschule Ülpnich

Zur besseren Planung bittet die Musikschule Zülpich (im Musikschulzweckverband Schleiden) unbedingt um vorherige telefonische Anmeldung bei unserer Fachkraft Angelika Henn, Tel.: 02251/62962. Wer bereits ein Instrument besitzt, bringe dieses bitte zu der Schnupperstunde mit! Nach den Stunden besteht die Möglichkeit eines kurzen Beratungsgesprächs.

Der Blockflötenunterricht der Musikschule findet in der Realschule Zülpich sowie in der Grundschule Ülpnich statt!

Nach Rücksprache mit Frau Henn können unter bestimmten Umständen auch 5-jährige Kinder teilnehmen!

**Deutsche Telekom baut VDSL-Netz
in Zülpich aus**

Infoveranstaltung der Deutschen Telekom

- **Breitbandausbau im Endspurt in 14 Ortsteilen**
- **Highspeed ins Internet bald möglich**
- **Registrieren über den T-Shop Euskirchen oder www.telekom.de/schneller**

Gute Nachrichten für Zülpich: Die Bürgerinnen und Bürger von **Oberelvenich, Niederelvenich, Langendorf, Lövenich, Juntersdorf, Eppenich, Birvenich und Füssenich** können ab August 2016 mit Hochgeschwindigkeit über die weltweite Datenautobahn fahren. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung wird je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Download erreichen. Für die Bürger von **Ülpnich, Hoven, Bessenich, Virnich, Weiler in der Ebene und Floren** ist es Ende des Jahres soweit. Für Fragen zum Ausbau und weiteren Vorgehen bietet die Telekom eine Bürgerinformationsveranstaltung an: **07.06.2016 um 18:00 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Zülpich, Normannengasse 9, 53909 Zülpich.**

Die Vorteile von VDSL

Ein schneller Internetanschluss ist für Familien und potenzielle Investoren bereits heute ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Ansiedlung. Durch breitbandige Internetzugänge hat Zülpich einen wichtigen Standortvorteil.

Wer sich für einen der neuen Anschlüsse interessiert, der kann sich auf der **Infoveranstaltung oder im T-Shop Euskirchen** informieren und registrieren. Darüber hinaus gibt es eine kostenlose Hotline unter 0800 330 3000 bzw. Internetseite www.telekom.de/schneller, die über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife informiert.

Flüchtlinge und Arbeitsmarkt

Information für Arbeitgeber

Flüchtlinge können unter bestimmten Voraussetzungen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Im Regelfall bedarf es zur Beurteilung der bestehenden Möglichkeiten aber einer Einzelfallprüfung.

Mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage künftig strukturiert zusammen zu führen, fand daher auf Initiative des "Runden Tisch Flüchtlingsarbeit Zülpich" am 12.05.2016 bei der Stadt Zülpich ein Abstimmungsgespräch statt. Teilgenommen haben:

- Mitarbeiter der Stadt Zülpich
- Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter
- Integration Point Euskirchen
- Runder Tisch Flüchtlingsarbeit

Als Ergebnis der Besprechung verständigten sich die Beteiligten auf folgende Vorgehensweise:

Die interessierten örtlichen Arbeitgeber können sich ab sofort an den Vertreter des gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Herrn Markus Krause wenden. Sie werden von ihm umfassend über rechtliche und faktische Möglichkeiten einer Beschäftigung von Flüchtlingen informiert und können bei ihm ihre offenen Stellen melden sowie ihre diesbezüglichen Vorstellungen mit ihm diskutieren.

Die Aufgabe des Integration Point liegt in der individuellen Beratung der Flüchtlinge. Dies schließt - bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen - auch die Teilnahme an geeigneten Qualifizierungsmaßnahmen mit ein. Darüber hinaus arbeitet der Integration Point eng mit dem Arbeitgeberservice zusammen.

Es werden Vorstellungs- und Vermittlungsgespräche zwischen Arbeitgebern und Flüchtlingen ermöglicht, zu denen der Runde Tisch Flüchtlingsarbeit Zülpich die Flüchtlinge begleitet und im weiteren Verlauf unterstützt.

Die Aktion läuft unter der Schirmherrschaft der Stadt Zülpich.

Diese Initiative soll es den interessierten Arbeitgebern ermöglichen, die arbeitssuchenden Flüchtlinge zu beschäftigen und diese dadurch unmittelbar in der Integration zu unterstützen.

Kontaktaten für die Unternehmen:	Kontaktaten Integration Point:
Markus Krause	Frank Bosse
Arbeitgeberservice/Bundesagentur für Arbeit	Koordinator Integration Point
Telefon: 02251 797-214	Telefax: 02251 797-157
Telefon: 02251 7760-214	Telefax: 02251 7760-100
E-Mail: markus.krause@arbeitsagentur.de	E-Mail: Frank.Bosse@jobcenter-ge.de

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zum bundesweiten EU-Projekttag am 2. Mai 2016 wurde die Ausstellung mit einer Veranstaltung für Lehrer, Schüler, Eltern und weitere Gäste eröffnet. Musikbeiträge, szenische Lesungen und das Interview von Schulleiter Wirtz mit einem afghanischem Flüchtling, Schüler des Franken-Gymnasiums, bildeten dafür einem stimmungsvollen Rahmen. Zu den Gästen zählte auch Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen, ein früherer Schüler der Schule.

Anschließend fanden Führungen durch die Ausstellung durch Herrn Dick und Herrn Wiskirchen vom Geschichtsverein des Kreises Euskirchen statt. Die Ausstellung war am Samstag, den 7. Mai, zwischen 10 bis 16 Uhr auch für die Öffentlichkeit zu besuchen.



Drei syrische Mütter kochen mit und für die Kinder der KGS Sinzenich



Am Dienstag, den 3. Mai 2016 wurde in der Betreuung ab 11 Uhr gehackt, geschnippelt, gerührt und gebrutzelt. Und vor allem wurde ganz viel geredet und das in unterschiedlichen Sprachen. Viel musste auch über Gesten geklärt werden, aber das stellte keine Hürde da. Etwa 19 Kinder, drei Betreuerinnen und drei syrische Mütter bereiteten gemeinsam ein syrisches Mittagessen für die Betreuungskinder zu. Schnell duftete es in der Küche nach exotischen Gewürzen und die Kinder wurden ganz neugierig. Es gab Salat mit Brot, Nudel in Joghurtsoße, gefüllte Teigtaschen und einen leckeren Nachtisch. Ziel der Aktion war es, dass deutsche Kinder Gerichte aus Syrien kennen lernen und bei der gemeinsamen Zubereitung viel miteinander sprechen. Nach dem Essen haben alle noch beim Spülen und Abtrocknen geholfen und waren müde vom leckeren Essen.

Auch das 4. Schuljahr wurde von einer syrischen Mutter mit kleinen Häppchen versorgt, da zuvor das Thema Islam und besondere Speisen besprochen wurde. Vielleicht gibt es ja eine weitere gemeinsame Kochaktion!

Mathematikwettbewerb der 4. Schuljahre



Auch in diesem Jahr nahmen die Kinder der 4. Klassen zusammen mit zahlreichen anderen Grundschulen aus dem Kreis Euskirchen wieder am landesweiten Mathematikwettbewerb teil. Aus beiden 4. Schuljahren qualifizierten sich 19 Kinder für die 2. Runde. Diese fand am 16. Februar an der Grundschule in Lückerrath statt. Diese „Regional-Runde“ war schon deutlich schwieriger als die erste. Trotzdem schafften es insgesamt 6 Kinder aus dem Kreis Euskirchen in die 3. Runde („Landes-Runde“), die am 16. April in Bonn ausgetragen wurde. Von unserer Schule waren es 2 Kinder, nämlich Paula Meuriße und Philip Kogel

aus der Klasse 4a. Wir sind sehr stolz auf euch!!! Wir drücken die Daumen, dass ihr auch die 3. Hürde geschafft habt, so dass vielleicht noch eine Einladung nach Dortmund zur Siegerehrung folgt.

Schulen

Das Franken-Gymnasium Zülpich zählt zu den zertifizierten „Europaschulen“ NRW. Daher beschäftigten sich verschiedene Jahrgänge der Schule aktuell mit Facetten des Themas „Migration“. In diesem Rahmen entlieh die Schule auf Initiative von Frau Thumann-Langva, Europakoordinatorin des Kollegiums, die Ausstellung „Kommen. Gehen. Bleiben. – Migration im Kreis Euskirchen“ des Kreis Euskirchener Geschichtsvereins. Die Ausstellungsthemen regten zu entsprechenden Schulprojekten an, die dabei ergänzend präsentiert werden.



**Viertlässler der Katholischen Grundschule Ülpenich
erfolgreich beim Landeswettbewerb Mathematik
Noah Engels schaffte es in die dritte Runde**

Auch in diesem Schuljahr beteiligte sich die KGS Ülpenich am landesweiten Mathematikwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 in NRW. Bereits vor Weihnachten beschäftigten sich die Kinder der Klasse 4 im Unterricht mit den Aufgaben der ersten Runde; vor allem Rechenfertigkeit, Kombinationsfähigkeit und logisches Denken waren gefragt. 11 Kinder der Klasse qualifizierten sich für die zweite Runde, die im Februar in der Grundschule Mechernich-Lückerrath durchgeführt wurde.

Insgesamt schafften es aus dem Kreis Euskirchen dann 6 Kinder, in die dritte und letzte Runde zu kommen. Noah Engels aus Ülpenich ist einer von ihnen: Mit insgesamt 345 Kindern aus dem gesamten Regierungsbezirk Köln ging er am 16. April 2016 in der Servatius-Grundschule Bonn an den Start und stellte sich den hohen mathematischen Anforderungen des Wettbewerbs. Um nun die Landessieger zu ermitteln, werden die besten Arbeiten der 3. Runde zentral von einer unabhängigen Kommission zweitkorrigiert. Die Siegerehrung findet vor den Sommerferien 2016 in Dortmund statt. - Aus ganz NRW haben insgesamt 50527 Kinder aus über 1200 Schulen teilgenommen, in Runde 3 hatten es dann noch 1704 Kinder geschafft.

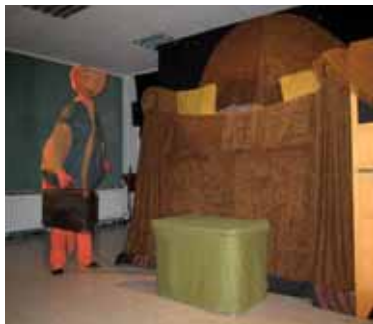
Die ganze Schule gratuliert ganz herzlich und freut sich mit Noah über seine tolle Leistung. Alle drücken ganz fest die Daumen für eine gute Endplatzierung oder gar die Einladung zur Siegerehrung!

Froh und zufrieden zeigt sich Noah nach aller Anstrengung mit der Teilnehmer-Urkunde der Dritten Runde.



**Präventionsprojekt „Sexuelle Gewalt an Kindern“
in der Kath. Grundschule Ülpenich**

In zweijährigem Abstand führt die Kath. Grundschule Ülpenich seit 2006 im Rahmen ihrer Erziehungsarbeit „Kinder stärken und vor Missbrauch und Gewalt schützen“ das Präventionstheaterprojekt „Little Lions“ durch, ein Projekt zur Stärkung des Selbstbewusstseins, zur Sensibilisierung für persönliche Grenzen und zur Ermutigung, sich gegebenenfalls Hilfe zu holen. Angeboten wird das Projekt in zwei Einheiten durch die



Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück und durch das Tandra-Figurentheater, so auch wieder in diesem Frühjahr. Das Opfer-Netzwerk e. V. Euskirchen unterstützt das Projekt regelmäßig mit einem finanziellen Beitrag und der Verein „Menschen gegen Missbrauch e. V.“ spendete der KGS Ülpenich in diesem Jahr wieder einen sehr großzügigen Betrag. Den Sponsoren sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Im Mittelpunkt der Einheiten stehen zwei altersspezifische Theaterstücke: „Das Familienalbum“ für die 1. und 2. Klassen, „Mein Körper gehört mir“ für die 3. und 4. Klassen.

„Das Familienalbum“ nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Krieg und Deinert ist ein Puppentheaterstück und handelt von einer Mäusefamilie, in der ein Mäusekind sexuelle Übergriffe durch einen Onkel erleidet. In der Vielschichtigkeit der Darstellung und dem Wechsel von lustigen und spannenden Szenen bietet das Stück die wichtigen inhaltlichen Ansatzpunkte zur Auseinandersetzung mit dem Thema sexueller Missbrauch. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei ermutigt, über „schlechte Geheimnisse“ zu sprechen und erfahren, dass Hilfe möglich ist. Die Inszenierung als Tiergeschichte ermöglicht es den Kindern, die Handlung distanziert betrachten und darüber sprechen zu können.

„Mein Körper gehört mir“, so lautet die wichtige Botschaft, die in unterschiedlichen Szenen des gleichnamigen Stücks für die älteren Kinder zum Ausdruck gebracht wird. Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass es ganz wichtig ist, die eigenen Gefühle wahrzunehmen und ihnen zu vertrauen. Verschiedene Anlässe und Situationen verursachen unterschiedliche Gefühle – gute und ungute, Ja-Gefühle und Nein-Gefühle. „Sag JA, wenn du ein JA-Gefühl hast und sag NEIN, wenn du ein Nein-Gefühl hast“, so sollte es sein. Dass dies manchmal ganz schön schwierig sein kann, davon wussten die Kinder schon zu berichten. Umso bedeutsamer ist es, dies zu thematisieren, mit den Kindern darüber zu sprechen. Zu beiden Einheiten fand im Vorfeld je ein spezieller Elternabend statt, an dem den Eltern das Theaterstück gezeigt wurde und sie umfassende Informationen erhielten.

**Fahr-Sicherheitstraining an der KGS Ülpenich
Eltern und Kinder der Klasse 4 bereiten sich vor
auf die Radfahrausbildung**



Herr Grass, Polizei Euskirchen, hatte alle Eltern und Kinder der Klasse 4 erstmals schon im Vorfeld der eigentlichen Radfahrausbildung, die Anfang Juni erfolgen wird, eingeladen zu einem Fahr-, Sicherheits- und Mobilitätstraining auf dem Schulhof. Zu Beginn erklärte er den fast vollzählig erschienenen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern, worauf bei Fahrrad und Fahrradhelm unbedingt zu achten ist, damit sie verkehrssicher sind. Dann wurden die Helme und Räder der Kinder geprüft und oftmals wichtige Hinweise gegeben zur Verbesserung der Ausstattung.

Im Anschluss zeigte er vor allem den Eltern diverse Übungen, mit denen Mobilität und Fahrsicherheit trainiert werden kann; dem Gleichgewicht halten und dem Kontrolle halten der Kinder über das Fahrrad kommt große Bedeutung zu. Die Schülerinnen und Schüler erprobten sodann einige Übungen unter Anleitung und Aufsicht und bemerkten rasch Lernerfolge. Sie waren begeistert vom spürbaren Zuwachs an Sicherheit und wissen die wertvollen Hinweise und Tipps, die ihnen Herr Grass zukommen ließ, sehr zu schätzen!

Dieser Nachmittag, an dem außer den Kindern auch fast alle Eltern und die Klassenlehrerinnen teilnahmen, war für die ganze Schule ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung und damit zur Verkehrsunfallprävention. Ein ganz herzliche DANKESCHÖN für dieses außergewöhnliche Zusatzangebot an Herrn Grass!

Berufskolleg
St.-Nikolaus-Stift Füssenich



**Kunstaussstellung und Vernissage – religiös motivierte Kunst
am St.-Nikolaus-Stift**

Eine Ausstellung über Religiosität aus Sicht eines koptischen Christen
Seit dem 09.05.2016 bis 30. Juni 2016 wird im Kreuzgang des Klosters in Zülpich-Füssenich eine Ausstellung mit 45 Werken des Hobby-Malers Ezzat Moussa zu sehen sein. Schulleiter Paffenholz konnte mit dieser Ausstellung erneut den Kreuzgang mit Kunst ausstatten und „Kultur, Kunst, Religiosität in der Bildung zusammenführen.“

Moussas Werke sind geprägt durch sein Architektur-Studium, zeigen gleichzeitig aber eine starke Spiritualität. „Ich mache Kunst, aber bin kein Künstler“ so Moussa bescheiden, der die Berufsbezeichnung schützenswert findet, „da Wissen und Expertise eines Hobby-Malers nicht ein Studium aufwiegen.“

Seine Art der Kunst erlernte der Autodidakt Moussa erst nach seinem Berufsleben als Architekt und empfindet die Malerei als heilende und sinnvolle Beschäftigung zugleich.

Die Werke sind für die Öffentlichkeit montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

Die konstruktivistische Malerei soll den Unterricht der Kunst-Koordinatorinnen Katharina Wolff in den Klassen des beruflichen Gymnasium ergänzen. Norbert Paffenholz sieht aber noch einen Mehrwert durch die Schülerinnen als Multiplikatoren: „Ich bin froh Ezzat Moussa für diese Ausstellung gewonnen zu haben, denn die Klosteranlage und die religionspädagogische Ausrichtung der Schule bieten optimale Voraussetzungen religiöse Kunst auch schon an Kinder und Jugendliche zu vermitteln.“

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.st-nikolaus-stift.de.



Eine außergewöhnliche Religions-Stunde im Kreuzgang - angehende Erzieherinnen können den Hobby-Künstler befragen (Bildrechte: St.-Nikolaus-Stift, honorarfrei).

Kindergärten



Waveboard Kurs für Kids von 7 – 12 Jahren für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Mit Spiel und Spaß gemeinsam sicher Waveboard fahren!

Waveboarding ist ein Funsport, der seine Wurzeln in den USA hat. Übersetzt bedeutet es „Auf der Straße Surfen“. Damit Surfen auf der Straße möglich ist, benötigt man ein entsprechendes Sportgerät – ein Waveboard. Das Surfen oder Wellenreiten beschreibt den Street Surfing-Sport schon ziemlich genau. Mit einem Waveboard fährt, oder besser gleitet man wellenartig über den Asphalt. Street Surfing findet immer mehr Anhänger und Fans.

Inhalte des Kurses sind das Kennenlernen des Sportgeräts, Vermittlung der Grundlagen in Theorie und Praxis sowie die Vertiefung durch Tipps und Tricks.

HINWEIS: Eigenes Waveboard und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen. Bei Bedarf kann gegen eine Gebühr von 5,- € ein Board für die Dauer des Kurses geliehen werden.

Termin: Mittwoch, 08.06.2016

15.30 – 17.30 Uhr; Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch, (KreisSportBund Euskirchen)

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule, Kettenweg 29, Zülpich

Kosten: 5,- € pro Kind

Anmeldung & Info: 02252/8350088 oder 02252/7844

Wir bringen Sie sicher ins Rollen!

Für Jugendliche (ab 14 Jahre) & Erwachsene Inline Skating – Kurs am Donnerstag, den 09.06.2016 für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Erarbeitet werden die Grundlagen des sicheren Inline-Skatings wie Laufsicherheit, Bremsen, Kurvenfahren und das Überwinden von kleineren Hindernissen. Ziel ist ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

HINWEIS: Eigene Inline-Skates und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen.

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch (KreisSport Bund Euskirchen)

Datum: Donnerstag, den 09.06.2016

Uhrzeit: von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kosten: 5,- €/pro Teilnehmer

Alter: ab 14 Jahren

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule Zülpich, Kettenweg 29

Anmeldung: Städt. Familienzentrum Zülpich „Blayer Straße“

und Info: 02252/8350088 oder 02252/7844

Wir bringen Dich sicher ins Rollen!

Für Vorschul- und Schulkinder (zwischen 5 und 9 Jahren)

Inline Skating – Kurs am Donnerstag, den 09.06.2016

für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Inhalte des Kurses sind die Grundlagen des sicheren Inline-Skatings. Dazu gehört die sichere Skate- oder Lauftechnik, das Bremsen und das Kurvenfahren. Zusätzlich werden Übungen zum Überwinden von kleineren Hindernissen sowie das sichere Fallen/Stürzen erlernt. Ziel ist ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

HINWEIS: Eigene Inline-Skates und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen.

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch (KreisSport Bund Euskirchen)

Datum: Donnerstag, den 09.06.2016

Uhrzeit: von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kosten: 5,- €/pro Kind

Alter: zwischen 5 und 9 Jahren

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule Zülpich, Kettenweg 29

Anmeldung: Städt. Familienzentrum Zülpich „Blayer Straße“

und Info: 02252/8350088 oder 02252/7844

Pausensnack

Herzhafte und süße Varianten
Für Eltern mit ihren Kindern



Eine Kooperationsveranstaltung mit dem



Netzwerk Haushalt

Am Samstag, 25. Juni 2016

Beginn 10:00 Uhr - kostenfrei

im Kettenweg 27 in Zülpich

Anmeldung bis 20.06.2016 unter 02252/7844

Buchstaben backen

für Kinder



Eine Kooperationsveranstaltung mit dem



Netzwerk Haushalt

Am Mittwoch, 29. Juni 2016

Beginn 9:30 Uhr - kostenfrei

im Kettenweg 27 in Zülpich

Anmeldung bis 20.06.2016 unter 02252/7844

Neuanfang in der Grundschule

Bald wird Ihr Kind eine Grundschule besuchen und ein neuer Lebensabschnitt beginnt für Sie und Ihr Kind.

In Kooperation mit Grundschulen während des Projekts „Familienbildung während der Grundschulzeit“ haben wir Angebote entwickelt, die Ihnen einen optimalen Start in den „neuen Alltag Schule“ ermöglichen können.

Neuer Lebensabschnitt meines Kindes

- Neuer Alltag Schule
- Loslassen - positive Trennung
- Fragen, Ängste, Sorgen
- Rituale

Eltern sein während der Grundschulzeit

- Wie begleite ich mein Kind im Schulalltag?
- Balance zwischen Leistung und Entspannung
- Hausaufgaben: Wie viel Hilfe braucht mein Kind, was soll es alleine leisten?
- Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Kindern, Elternhaus und Schule

Dozentin: Vera Bernd

Datum: Mittwoch, 15. Juni 2016

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: städt. Familienzentrum Zülpich
Kettenweg 27
53909 Zülpich

Anmeldung und Information:

städt. Familienzentrum Zülpich
02252/7844
oder DRK Euskirchen
02251/ 79 11 81
www.drk-eu.de



Wir halten Euch über die weiteren Aktionen auf dem Laufenden und freuen uns natürlich auch weiterhin über neue Mitglieder unseres Fördervereins.
Ihr Förderverein des kath. Familienzentrums St. Elisabeth Füssenich

Neues aus dem Kindergarten Bessenich

„Das gab es noch nie in Bessenich!“

20 Jahre
Kiga Zauberkiste Bessenich

Samstag, 25.06.16
Einlass 14:00 Uhr Beginn 14:30 Uhr Eintritt frei

Wir machen Zirkus...
für Kinder, Ehemalige, Freunde und Gönner

• tolle Mitmachaktionen

• süße und herzhafte Leckereien

• Besichtigung des Kindergartens

Wir freuen uns auf euren Besuch
Kiga Zauberkiste • Im Kirchfeldchen 8 • Bessenich



So hieß es, als in Bessenich im Sommer 1996 ein Kindergarten unter städtischer Leitung eröffnet wurde. Der Bedarf an Kindergartenplätzen im Ort und näherer Umgebung war so groß, dass eine neue Einrichtung zwingend nötig wurde.

Zunächst wurden 25 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren aufgenommen. Den Namen „Zauberkiste“ erhielt der Kindergarten einige Jahre später.

Nun sind 20 Jahre vergangen. 20 spannende Jahre, die auch viele Veränderungen hervorgebracht haben. Es gibt neue Konzepte, neue Bildungsschwerpunkte, neue Gesetze, neue Ausstattungen und vieles mehr. Seit 2012 können auch Zweijährige die Einrichtung besuchen.

Was geblieben ist, ist das Kind als Mittelpunkt, denn es darf bei allen Erneuerungen nicht vergessen werden. Es möchte wie vor 20 Jahren spielen, sich schmutzig machen, matschen, lachen, toben, turnen, Unsinn machen, singen, malen, basteln, lernen, Neues erkunden, experimentieren, bauen, sich streiten, Freundschaften aufbauen und soziales Miteinander lernen, Halt- und Rückzugsort finden Dies jedem Kind individuell zu ermöglichen, ist unsere tägliche Aufgabe und unser Ziel.

Es ist schön zu sehen, dass nun schon ehemalige Kindergartenkinder ihre eigenen Kinder in den Kindergarten „Zauberkiste“ bringen.

Der Name „Zauberkiste“ inspirierte uns jetzt bei der Planung eines Geburtstagsfestes. 20 Jahre sind Anlass, um mit großen und kleinen Kindern zu feiern. Deshalb laden wir die Kinder und Ehemaligen, sowie die Familien, Freunde und Gönner zu einem Zirkusfest, am Samstag, den 25. Juni 2016, um 14 Uhr auf die Wiese am Kindergarten ein. Der Zirkus wird von Kindern, Eltern und Erziehern veranstaltet. „Zirkus in Bessenich... das gab es noch nie!“

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen bedanken, die uns seit 20 Jahren unterstützen und uns ihr Vertrauen schenken. Bleiben Sie uns treu! Bitte vormerken: Zirkus in Bessenich, am 25.06.16 ab 14.00 Uhr

Kath. Familienzentrum Füssenich freut sich über neues Trampolin dank großzügiger Spende des RWE!

Dank der großzügigen, finanziellen Unterstützung des RWE – Aktiv vor Ort - konnte auf Initiative des noch jungen Fördervereins der Kita Füssenich vor einigen Wochen ein hochwertiges Bodentrampolin angeschafft und eingebaut werden. Nachdem der Wunsch nach diesem Spielgerät schon länger bestand, konnte



dieses Vorhaben nun endlich in die Tat umgesetzt werden. Die Bodenvorbereitungen waren dank der perfekt ausgeführten Baggerarbeiten unserer Familie Kurth aus Geich schnell erledigt, auch wenn das Wetter nicht mitspielte und es den ganzen Vormittag regnete – vielen Dank dafür. Die letzten Handgriffe beim Einbau wurden durch Eltern aus dem Förderverein schnell erledigt!

Wir möchten uns, auch im Namen der Kinder, bei allen Helfern und Unterstützern dieses Projektes herzlich bedanken. Insbesondere beim RWE und dem Träger für die finanzielle Unterstützung, RWE-Produktbetreuer Eddy Gallisch und den Erzieherinnen der Kita, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Das Trampolin begeistert die Kinder schon von der ersten Minute und ist eine Bereicherung für den Kita-Außenbereich. Es war ein langer Weg, der nun endlich geschafft ist!

Neues Gemüsebeet

im städt. KiTa Schwerfen



Gemeinsam haben der Dorfverschönerungsverein Schwerfen und die Kindergartenkinder aus der Kindertagesstätte Schwerfen in den Osterferien ein gemischtes Gemüse- und Kräuterbeet angelegt. Durch die tatkräftige Unterstützung der Kinder wurde mit viel Spaß unter anderem Schnittlauch,

Oregano und Minze gepflanzt sowie Radieschen und Möhren gesät. Nun können die kleinen Gärtner während der Pflege des Beetes das Wachstum der Pflanzen beobachten und freuen sich schon jetzt auf die Ernte. An den Dorfverschönerungsverein ein dickes „Danke schön“ für diese tolle Idee.

Firma Betten Schmitz

sponsert Yoga-Kissen für die Kindertagesstätte Schwerfen



Die Kindertagesstätte Schwerfen hat seit Oktober 2015 einen neuen Vorstand des Fördervereins. Die neue Vorsitzende ist Petra Schmitz und ihre Stellvertreterin Sabine Kursch.

Die erste Aktion des neuen Fördervereins lag in der Beschaffung neuer Yoga-Kissen. Die Firma Betten Schmitz aus Mechnich spendete die neuen Kissen. Mit großer Begeisterung wurden sie in der Yogastunde von den Kindern angenommen. Weiterhin plant der Förderverein ein Kindergartenfest am 10. September von 11-16 Uhr.

Hier wird ein Trödel rund ums Kind stattfinden. Hiefür können bereits jetzt Tische reserviert werden. (1,80 m Tisch = 5 € Standgebühr; Anmeldungen unter Tel.:02252-3235 oder info@kiga-schwerfen.de) Außerdem wird an diesem Tag eine große Tombola stattfinden. Der Erlös des Kindergartenfestes soll als Beitrag für eine neue Außenanlage genutzt werden.

Kita St. Peter



Am 11.04.2016 konnten die Kinder der Kita St. Peter zusammen mit Ihren Eltern und dem DRK auf Forschungsreise gehen. Im Rahmen einer „Kleine Forscher“- Aktion besuchte das DRK unsere Kita und brachte den Kindern spannende Experimente zum Thema „Wasser“ näher. So

konnten die Kinder z. B. erfahren, wie sich Wasser auf verschiedenen Untergründen verhält und was passiert, wenn ein Tannenzapfen in Wasser gelegt wird. Die Kinder waren erstaunt und begeistert, sie hatten einen riesen Spaß an dieser Aktion. Probiert es doch auch mal aus: Legt einen Tannenzapfen ins Wasser und ihr werdet staunen! Viel Spaß.

Kita St. Peter

Kindergarten St. Stephanus Bürvenich

Passend zum beginnenden Frühjahr und den steigenden Temperaturen konnten sich die Kinder des Kindergartens Bürvenich über einen neuen Fuhrpark für das Außengelände freuen. Der Förderverein der Einrichtung hatte unterstützt von der Kreisverkehrswacht Euskirchen neun verschiedene Fahrzeuge beschafft, die während einer Veranstaltung in Euskirchen in Empfang genommen wurden. Bei der Auswahl der Fortbewegungsmittel war mit den verschiedensten Modellen sowohl an die Kleinsten, als auch an die Vorschulkinder gedacht worden. Vom kleinen Laufrad, über Tretraktoren bis hin zur Doppelrikscha war alles dabei. Bei der Übergabe an die Kinder waren diese hellauf begeistert und die Gerätschaften wurden sofort ausgiebig getestet und für gut befunden.



Der Förderverein Kindergarten St. Stephanus Bürvenich e. V. bedankt sich für den großzügigen Beitrag der Kreisverkehrswacht Euskirchen.



Wir laden ein zum
Tag der offenen Tür



„Frühling, Sommer, Herbst und Winter -
Wir sind alle Gottes Kinder!“

am Samstag, den 25.06.2016
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bieten für Groß & Klein:

- Freispiel
- Forschertische und freies Experimentieren
- Rezertifizierung „Haus der Kleinen Forscher“ - Übergabe Plakette
- Cafeteria



Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!
Die Kinder, das Kita-Team und die Eltern
der Kath. Kindertagesstätte St. Agnes,
Züllich-Lövenich.



Kath. Kita St. Agnes Im Tiergarten 50 53909 Züllich-Lövenich Telefon: 02252/2305

Elternhighlight 19.04.-21.04.

Wir, der Kindergarten St. Agnes Lövenich, haben uns nach dem im Herbst so positiv angenommen „Vater-Kind-Tag“ nun eine weitere Aktion für die Eltern überlegt, bei der Eltern und Kind gemeinsam im Kindergarten etwas zusammen schaffen können. Unser „Elternhighlight“ sprach aber diesmal alle an (Mama, Papa und die ganze Familie). Die Aktion stand unter dem Motto „Wir wollen das Außengelände unseres Kindergartens verschönern!“ Unsere, mit den Jahren verblichene, Hofbemalung und unser viel zu großes und wildgewachsenes Weidenhäuschen, sollten erneuert und in Form gebracht werden! Für diese Aktion brauchten wir viele helfende Hände und natürlich auch die Unterstützung des Elternbeirats unserer Einrichtung. Vorab musste schon einiges an Vorarbeit geleistet werden. Es musste die für diesen Zweck besondere Farbe besorgt werden, sowie Pinsel, Handschuhe und Atemmasken, zum Schutz vor Farb- und Lackgasen, die bei der Verarbeitung frei werden.





Frühlingsfest

im Kindergarten St. Stephanus Bürvenich
Stephanusstr. 63

Am Samstag, den 04.06.2016

Von 11 – 16 Uhr

11 Uhr Begrüßung durch die Kinder

Attraktionen:

- Hüpfburg
- Kinderschminken (12 – 14 Uhr)
- Traktor Rundfahrt mit Planwagen

Verpflegung:

- Gegrilltes, Getränke
- Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf alle Besucher, ob Groß oder Klein,
ob Jung oder Alt!!!



Das Außengelände, in diesem Fall der Hof, musste besonders auf seinen großen Tag vorbereitet werden: Die alten Farbreste wurden entfernt, durch die Pflastersteine gewachsenes Unkraut beseitigt und die zu bemalenden Flächen mit Klebeband abgeklebt. Mit Malerkitteln, ausreichend Schutzkleidung und Malutensilien ausgestattet konnte es losgehen! Jetzt stand dem tatkräftigen Treiben nichts mehr im Weg.



Kaum waren wir draußen, saßen auch schon alle über den gesamten Hof verteilt und malten mit den Pinseln. Nach einer kurzen Zeit waren die ersten Farbbehälter schon geleert und die weiße Farbe schon verteilt. Der Innenhof erstrahlte mehr und mehr in neuem Glanz!

Doch plötzlich kam etwas Hektik auf... Was war passiert?!

Noch nicht eine Stunde war verstrichen und ein großer Vorrat an Farbe, war von den fleißigen Händen verstrichen worden! Aus diesem Grund entschied der Förderverein und die Leiterin Frau Faßbender sofort neue Farbe für die kommenden

Tage zu besorgen, damit das Vorhaben auch vollständig zu Ende geführt werden konnte.

Am Mittwoch wurde dann schließlich das Weidenhäuschen verschönert. Ein Kindergartenvater hat federführend die Leitung während der Instandsetzung übernommen. Er wusste wie man vorgehen muss und brachte auch die passenden Geräte mit, die von Nutzen waren, um unser Vorhaben umzusetzen.



Das entstandene Schnittwerk hat eine Verwendung gefunden. Neben dem großen Weidenhaus steht nun zusätzlich ein kleines Weidenhäuschen passend für unsere U-3 Kinder. Somit hat der Rückschnitt auch eine sinnvolle und praktische Verwendung gefunden.

Der letzte Elternnachmittag am Donnerstag diente der Fertigstellung der Hofbemalung. Es wurden letzte Vorzeichnungen zu Ende geführt und farbliche Akzente gesetzt, sodass ein freundliches und farbenfrohes Bild entstand, was nun wieder vielmehr als Spielanregung dient als zuvor!

Während unserer Aktion hatte Petrus ein wohlwollendes Auge auf uns gerichtet und hat uns an allen drei Tagen nur gutes Wetter beschert. Die gesamte Aktion wäre ohne die tatkräftige Mitarbeit der Eltern nicht so zügig umsetzbar gewesen. Zu erwähnen sind auch die reichlich Kuchenspenden, die wir erhalten haben. Diese waren eine leckere Stärkung für das Helferteam. Der Elternbeirat und der Förderverein waren uns, wie immer, eine sehr hilfreiche Unterstützung sowohl in Planung und Besorgungen als auch in der Umsetzung!

Nur mit ihrer/eurer Hilfe war das umsetzbar.

Danke sagt das Kita-Team St. Agnes!

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Kostümführung durch die Dauerausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 05.06.2016 um 15 Uhr

Foto: Axel Thünker DGPh

Dr. Daniela Rösing nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch 2000 Jahre Badekultur. Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus,

deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern. Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt.

Sommerseifen selbst gießen

Workshop für Kinder ab 7 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich



Sonntag, 12.06.2016 von 13 bis 16 Uhr

Die Geschichte der Seife ist schon viele tausend Jahre alt, in größeren Mengen wird sie seit dem Mittelalter hergestellt. In unserer Zeit ist sie aus dem Badezimmer nicht mehr wegzudenken. Durch die Zugabe von Farbe, Düften, Blüten und Kräutern entsteht eine wunderbar duftende Seife mit persönlicher Note.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 10.06.2016 unter Tel.: 02252 83806-0 oder an info@roemerthermen-zuelpich.de.

Sommerseifen selbst gießen und frische Pflegecreme anmischen

Workshop für Erwachsene

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 05.06.2016 von 13 bis 16 Uhr



Wie riecht der Sommer? Fruchtig frisch nach Zitrone oder nach würzigen Kräutern wie Minze und Basilikum? Beim Gießen mehrerer Seifen in verschiedene Formen fangen wir diese Düfte des Sommers mit Blüten und ätherischen Ölen ein. Die Düfte sowie fröhlich helle und

kräftig leuchtende Farben sorgen schon bei der Herstellung für Sommerstimmung. Außerdem rühren wir eine frische Pflegecreme an, natürlich ausschließlich aus natürlichen, hochwertigen Zutaten. So kann der Sommer kommen.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bitte bis 03.06.2016 unter Tel.: 02252 83806-0 oder an info@roemerthermen-zuelpich.de.

DER SCHWEDE KABARETT

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

LEGENDEN DER KINDHEIT

17.06.2016 - Römerthermen Zülpich
VVK: 9€ AK: 10€, VVK ab 02.05.
VVK bei Römerthermen & Foto Gilden



Der Förderverein GartenschauPark informiert:

Termine und Aktionen 2016:

Im Terminkalender ergeben sich einige Änderungen bzw. Verschiebungen!

Das **5. Zülpicher Weinfest** findet nicht, wie in der letzten Ausgabe angekündigt am 29.08., sondern am Samstag, den **27.08.2016** statt!

Der **2. Historische Zülpicher Martinszug** findet nicht, wie bisher angegeben am 05.11., sondern am Freitag den **04.11.2016** statt.

Anmeldungen für die Fahrt zum Weinlesefest in Leiwen am Sonntag, den 04.09.2016 können nach wie vor über das Busunternehmen **H.J. Bank & Sohn Busreisen, Berghheimer Straße 1 A, 53909 Zülpich, Tel: 02252/1470, Mail :info@busreisen-zuelpich.de** getätigt werden.

Unsere nächsten Aktionen:

29. 05. – Wir unterstützen den „Kinder- und Familientag“ mit einer Luftballonaktion.
11. u. 12.06. – Beim „Zülpicher Rosenfest im Seepark“ am 11. und 12. Juni sind wir in einem Info-Stand mit vielen Informationen und Aktionen vertreten.

Zu allen Terminen laden wir Sie herzlich ein!

Für jede helfende Hand sind wir dankbar. Wenn Sie uns bei einer oder mehreren Aktionen aktiv unterstützen möchten, bitten wir um kurze Anmeldung unter: anette.weinand@t-online.de oder Tel.: 02252/81554

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.foerderverein-gapa-zuelpich.de

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 27. Mai 2016

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Anna-Apotheke OHG, Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 28. Mai 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Sonntag, 29. Mai 2016

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Carl-Schurz-Apotheke, Brühler Str. 6, 50374 Erftstadt (Liblar), 02235/922356

Montag, 30. Mai 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Dienstag, 31. Mai 2016

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Mittwoch, 1. Juni 2016

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696
Farma Plus-Apotheke, Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Donnerstag, 2. Juni 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Freitag, 3. Juni 2016

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Samstag, 4. Juni 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Sonntag, 5. Juni 2016

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Montag, 6. Juni 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76355

Dienstag, 7. Juni 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485

Mittwoch, 8. Juni 2016

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Donnerstag, 9. Juni 2016

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), 02235/71412

Freitag, 10. Juni 2016

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331
Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Samstag, 11. Juni 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), 02253/3252

Sonntag, 12. Juni 2016

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Montag, 13. Juni 2016

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Dienstag, 14. Juni 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Mittwoch, 15. Juni 2016

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Donnerstag, 16. Juni 2016

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Freitag, 17. Juni 2016

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Samstag, 18. Juni 2016

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485

Sonntag, 19. Juni 2016

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76920

Montag, 20. Juni 2016

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Tivoli-Apotheke, Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Dienstag, 21. Juni 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), 02255 1209

Mittwoch, 22. Juni 2016

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Reichsadler-Apotheke, Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Donnerstag, 23. Juni 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/5595

Freitag, 24. Juni 2016

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872

Samstag, 25. Juni 2016

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Sonntag, 26. Juni 2016

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com.
Arztzufentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.

In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Zülpicher Park-Post



www.gartenschau-park-zuelpich.de

Mai/ Juni 2016

Liebe Leserin,

lieber Leser,

auf dem Weg in den Sommer bietet der GartenschauPark Zülpich seinen Besucherinnen und Besuchern zahlreiche Veranstaltungen, Events, Seminare und Aktionen. Genießen Sie gemeinsam mit uns den Sommer und freuen Sie sich auf sonnenreiche, spannende und interessante Wochen.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche und vielfältige Saison 2016 und wünschen Ihnen sonnige Stunden im GartenschauPark Zülpich.

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Fröhliche, bunte Tage für die ganze Familie: Erleben Sie am Sonntag, 29. Mai 2016 einen bunten Kinder- und Familientag im GartenschauPark Zülpich



Erleben Sie einen fröhlichen, bunten Tag für die ganze Familie mit tollen Angeboten und Aktionen für alle Generationen. Dank der Unterstützung von „Edeka Helfen, Zülpich“ verwandelt sich der GartenschauPark am See in ein großes Indianerlager mit toller Wild-West-Atmosphäre. Für typisch indianische Klänge sorgt die Band „Yahe“ aus Bonn. Um 12 Uhr und um 15 Uhr präsen-



tiert die Falknerei Ralph Griebinger bei ihren Greifvogel-Flugschauen unterschiedliche Jagdmethoden. Sonja Schleiermacher veranstaltet mehrmals kostenfreie „Lesungen mit der Handpuppe Conny“ zum Thema Indianer. Kleine Gäste können sich beim Kinderschminken in einen gefährlichen Indianer verwandeln lassen oder am Luftballon-Gewinnspiel teilnehmen.

Zülpicher Rosenfest am Samstag, 11. Juni und Sonntag, 12. Juni 2016: Lassen Sie sich von der üppigen Blütenpracht im GartenschauPark am See verzaubern

Lassen Sie sich von der üppigen Blütenpracht der mehr als 3.000 Rosen in exklusiven Sorten und wunderschönen Farben begeistern. Wir laden Sie herzlich zum Zülpicher Rosenfest mit seinem tollen Programm ein. Mehr als 60 Kunsthandwerker und Aussteller bieten Skulpturen, Hüte und Mode, Schmuck, Kräuter und Rosen, Dekoration sowie erlesene Speisen und Getränke. Der GartenschauPark am See verwandelt sich in einen duftenden Rosengarten, mit der „Rose de Tolbiac“ als Highlight und musikalischen Klängen. Das „Zülpicher Rosenfest“ öffnet für Sie am Samstag von 12 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Für die kleinsten Besucherinnen und Besucher

gibt es ein tolles Kinderprogramm. Dauerkartenvorteil: Erhalten Sie mit der Dauerkarte an ausgewählten Verkaufsständen exklusive Rabatte und Vorteile!



Gesundheit, Fitness und Gute Laune: Probieren Sie am Gesundheits- und Fitnessstag am Sonntag, 26.06.2016 verschiedene Sportarten aus



Probieren Sie an diesem Tag verschiedene Sportarten aus und lassen Sie sich von versierten Fitnesstrainern beraten. Zahlreiche Schnupperkurse und Mitmachaktionen für jedes Fitnesslevel und Alter vom Kind bis zum Senior sowie für Menschen mit Handicap erwarten Sie. Pro-

bieren Sie unter anderem verschiedene Kampfsportarten, wie Budokan und Kickboxen, Cycling, Schwimmen und Gesellschaftstanz aus. Während sich die Eltern oder Großeltern körperlich betätigen, passt die Kinderbetreuung auf den Nachwuchs auf. Das Angebot richtet sich an alle Altersstufen, vom Kind bis zum Senior und auch an Menschen mit Behinderung. Beratungs- und Verkaufsstände runden das Angebot ab. Alle Kurse und Aktionen können Sie ohne zusätzliche Kosten an diesem Tag besuchen, es ist lediglich der Eintritt zum Gartenschaupark Zülpich zu entrichten.

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter:
www.gartenschaupark-zuelpich.de

Aufruf: Schicken Sie uns Ihre Urlaubsfotos aus den 50er und 60er Jahren

Ob Fahrradfahren im Schwarzwald, Sonnenbaden am feinsandigen italienischen Strand oder Bergwandern in den Alpen - Schicken Sie uns Ihre Urlaubsfotos aus den 50er und 60er Jahren. Eine Auswahl der besten Fotos wird am 02. und 03. Juli 2016 während der Veranstaltung „Ab in den Urlaub!“ im Gartenschaupark am See ausgestellt. Sie können Ihre Fotos persönlich im Rathaus (Raum 203) abgeben oder per Post an Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, 53909 Zülpich schicken. Oder Sie senden uns eine Mail an info@gartenschaupark-zuelpich.de.



Warme Sonnenstrahlen, feinsandiger Strand und mediterranes Ambiente: Die Badesaison ist eröffnet



Aufgrund des frühlingshaften Wetters sind die Einrichtungen des Strandbades im Gartenschaupark Zülpich bereits geöffnet. Unsere Strandkörbe und der feinsandige Strand freuen sich auf die Besucherinnen und Besucher der neuen Badesaison! Umkleekabinen und Duschen stehen zur Verfügung. Legen Sie die Füße hoch, entspannen Sie in mediterranem Ambiente und genießen Sie sonnenreiche Stunden im Gartenschaupark Zülpich.

Am Do, 09. Juni 2016 um 17.00 Uhr findet das Rosenseminar mit Gärtnermeister Karl-Josef Schmitz statt. Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Königin des Gartens! Für Dauerkarteneinhaber ist das Seminar kostenfrei.



„Ab in den Urlaub!“ heißt es am Samstag, 02. und Sonntag, 03.07.2016. Wir stimmen Sie gemeinsam mit unserem Partner Römerthermen Zülpich—Museum der Badekultur auf die Sommerferien ein!



Lagerverkauf in Zülpich

Schumacherstraße 13, Telefon: 0 22 52-837 868

Lohnt sich!!! Neue Ware eingetroffen!

Gr. 36 - 54 NUR Mo, Di + Fr

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 29.05. Gottesdienst, 10 Uhr
- 05.06. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 12.06. Gottesdienst, 10 Uhr
Kindergottesdienst, 11.30 Uhr
- 19.06. Gottesdienst, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr in der Krypta St. Peter
- 24.06. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr

- Seniorenkreis:** montags von 14.30-16.30 Uhr
- Kinderchor:** donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
- Kirchenchor:** donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
- Bläserchor:** mittwochs von 20-21.30 Uhr
- Töpfern für Kinder:** mittwochs von 15.30-17 Uhr
- Töpfern für Erwachsene:** mittwochs von 9-11 Uhr
- Bibelgesprächskreis:** monatlich, auf Anfrage
- CVJM:** Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/4099
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und jeden erster Fr. im Monat von 10-11 Uhr, Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags

Bilderbuchkino mit der Handpuppe „Conny“ am Dienstag, den 14. Juni 2016 von 15 bis 15.45 Uhr in der Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Zülpich
An diesem Tag geht bei Juli alles schief, bis Papa abends im Gebüsch Julis allerliebstes Glühwürmchen findet.
Kinder im Vor- und grundschulalter sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsankündigung

In Kooperation mit der Frauenbeauftragten der Kölner Wirtschaftsfachschule lädt die Frauenbeauftragte des ev. Kirchenkreises Bad Godesberg - Voreifel, zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zum Thema:

**„Tipps für meine Berufsrückkehr“
Frauen zurück ins Berufsleben, was muss ich als Berufsrückkehrerin beachten**

Sie möchten oder müssen aus familiären Gründen wieder erwerbstätig werden und fragen sich:

Welche Möglichkeiten habe ich als Berufsrückkehrerin?

Wie sehe ich mich als Berufsrückkehrerin?

Referentin: Barbara Voss, Frauenbeauftragte der Kölner Wirtschaftsfachschule GmbH
Bei uns erhalten Sie Tipps und Informationen über Wege und Möglichkeiten zum beruflichen Wieder- bzw. Neueinstieg. Gerade in der heutigen Zeit ist es außerordentlich wichtig von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.

Der Referentin ist es besonders wichtig, den Frauen Mut zu machen, neue Wege zu beschreiten. Hierbei geht es neben den Problemen Alleinerziehender auch um Berufsrückkehrerinnen ab 45, Frauen nach der Elternphase und um die Angst vor der Wiedereingliederung in das Berufsleben, um nur einige wenige Punkte zu nennen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Einzelberatungstermin wahr zu nehmen (bitte mit Voranmeldung).

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit kostenlose Bewerbungsfotos machen zu lassen. Anmeldung hierzu erbeten.

Die Informationsveranstaltung, bei der Sie gerne aktiv mitmachen können, findet am **Mittwoch, den 08. Juni 2016 von 9.00 bis 12:00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Evangelischen Kirche, Frankengraben 41, 53909 Zülpich, statt.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung erbeten unter:

022 24 / 9 88 17-11 oder E-Mail: voss@wifa.de

(Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Frauenbeauftragte der Kölner Wifa Barbara Voss)

Gottesdienste an den Wochenenden vom 28.05.2016 bis 19.06.2016 im Seelsorgebereich Zülpich

Samstag, 28.05.

17.00 Uhr Zülpich, Lövenich und Muldenau
18.30 Uhr Schwerfen

**Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 29.05.

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Embken, Rövenich und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich und Ülpnich
18.30 Uhr Füssenich

1. Fastensonntag

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Samstag, 04. 06.

17.00 Uhr Zülpich, Enzen und Bessenich
18.30 Uhr Schwerfen und Nemmenich

**Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 05. 06.

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Wollersheim, Sinzenich, Dürscheven, Merzenich und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich und Niederelvenich
18.30 Uhr Füssenich

2. Fastensonntag

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Samstag, 11.06.

17.00 Uhr Zülpich, Lövenich und Juntersdorf
18.30 Uhr Schwerfen und Bürvenich

**Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 12.06.

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Embken, Ülpnich, Langendorf und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich und Schwerfen
18.30 Uhr Füssenich

3. Fastensonntag

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe
Familienmesse

Samstag 18.06.

17.00 Uhr Zülpich, Enzen und Oberlvenich
18.30 Uhr Schwerfen und Nemmenich

Sonntag 19.06.

8.00 Uhr Hoven
9.30 Uhr Wollersheim, Merzenich
und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich und Sinzenich
18.30 Uhr Füssenich

Samstag 25.06.

14.00 Uhr Wichterich
17.00 Uhr Zülpich, Lövenich und Muldenau
18.30 Uhr Schwerfen und Bürvenich

Samstag 26.06.

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Embken, Rövenich, Nemmenich
und Kloster Hoven
11.00 Uhr Zülpich, Ülpenich und Füssenich
18.30 Uhr Füssenich

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de

**Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse**

**4. Fastensonntag (Lactare)
Hl. Messe**

**Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe**

**Hl. Messe zum Jubiläum
Sonntagvorabendmesse
Sonntagvorabendmesse**

**Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe**

Teils Anspruchsvolles wie die dreistimmige Liedmotette „Bewahre uns Gott“, teils Lustiges wie der Titel „Ohrwurm“ von den Wise Guys gehören zum Repertoire des mittleren und großen Chores.

Der Jugendchor präsentiert Klassiker der Gospelmusik wie „Oh happy Day“ oder die Psalm-Vertonung „Cantate Brasilia“ im Sambastil. Der Jahreszeit und hoffentlich dem Wetter entsprechend wird ein weiterer Titel der bekannten Vokalgruppe Wise Guys zu Gehör gebracht: „Es ist Sommer“.

Auch das Publikum wird musikalisch in das Programm mit eingebunden, lassen Sie sich überraschen.

Wenn das Wetter nicht sommerlich sein sollte, so haben die Organisatoren von VOX TOLBIACUM, dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St.-Peter, geplant, wird das Konzert in die Pfarrkirche verlegt.

Geprobt haben die Kinder und Jugendlichen beim nationalen Chortreffen in Trier. Höhepunkte dieser Veranstaltung mit 3.000 singenden Kindern aus deutschen Dömen und Pfarrgemeinden waren Konzerte im Dom, in der Liebfrauenkirche und in der Konstantin-Basilika zu Trier.

Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr auf dem Quirinusplatz, bei schlechtem Wetter in der Kirche St.-Peter in Zülpich. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen auf www.vox-tolbiacum.de



Der Kinder- und Jugendchor St.-Peter veranstaltet am Sonntag, 26.6.2016, ein Open-Air Konzert auf dem Quirinusplatz in Zülpich. (Bildrechte: Vox Tolbiacum).

Kirchenmusik an St. Peter Zülpich

Open Air Konzert
— So., 26. Juni 2016, 16:00 Uhr —

**Die Kinderchöre und
der Jugendchor
St. Peter**

**singen auf dem
Quirinusplatz**

**Konzert zum Namenstag von St. Peter
Bei Regen findet das Konzert in der Kirche statt**

Holger Weimbs, Leitung

Vox Tolbiacum

**Open-Air Konzert der Kinderchöre
an St. Peter Zülpich**

Am Sonntag, 26. Juni 2016, um 16.00 Uhr werden alle Kinderchorgruppen einen bunten musikalischen Strauß von kirchlichen und weltlichen Liedern auf dem Quirinusplatz präsentieren.

Im Rahmen der jährlich im Sommer stattfindenden Konzertreihe der Kinder- und Jugendchöre an der Kirche St. Peter in Zülpich werden in diesem Jahr mehr als 90 Kinder und Jugendliche konzertieren.

Unter der bewährten Leitung von Kantor und Chorleiter Holger Weimbs wird zunächst der kleine Chor mit Kindern im Alter ab vier Jahren auftreten. Auf der Set-Liste stehen einfache Bewegungs- und Tanzlieder wie „Der Spielmann ist immer noch nicht da“.

**Freundliche Einladung zur
487. MONATSWALLFAHRT
FÜR DIE KIRCHE**

in Zülpich – Bessenich

**Montag, den
13. Juni
2016**



**18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Pfarrer Johannes Kaulmann, Bonn

Wir beten bei der 487. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

- Um Festigung im Glauben
- Um geistliche Berufe
- Um Erneuerung der Kirche
- Um Frieden in der Welt
- Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2015 40 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71
53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240



**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen

New Media Hotline:
☎ 02421/9 52 47 9 - 3

*Erfinde Dich
jeden Tag
auf's Neue :)*

Werbetechnik...
Textilendruck (Poloshirt & Sweater,
Flock, Flex, Stick) Kfz-Beschriftung
Bandenwerbung (Sportplatz) - Schilder
PVC-Banner - Rollup-Systeme - Messe-
Display - Verkaufstheken - Fahnen
Leinwanddruck - Grossformat-Druck
Aufkleber - Schneidefolien
Magnetschilder

Sprechen Sie uns an!
www.porschen-bergsch.de

Termine 2016 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
 2. Obergeschoss
Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr
 Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492



**Bestattungen
Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842
 53909 Zülpich
 Bahnhofstr.27



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ÄLEF-STRASSE 14A
 52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

Vereinsmitteilungen



Prinzengarde Zülpich
- ältestes Traditions-corps der Stadt -

STRASSENMARKT
04.06. + 05.06.
MÜNSTERTOR

AN BEIDEN TAGEN:
TORWAND- UND BLECHDOSENSCHIESSEN
MIT DER FIRMA SPORT FRÖHLING

SAMSTAG 18:00 **SONNTAG 16:00**
MUSIK UND GUTE LAUNE **UWE REETZ**
 MIT **DJ SHORTY**

KÜHLE GETRÄNKE **FRISCHE REIBEKUCHEN**

Umweltaktion 2016

- die Sinzenicher Jugend packt wieder mal mit an!



Am 16. April war es wieder soweit: die Dorfgemeinschaft Sinzenich e. V. startete wie im vergangenen Jahr einen Umwelttag, an dem es vornehmlich um die Reinigung der Bäche und Gräben des Dorfes ging. Man traf sich zur strategischen Beratung am

Feuerwehrhaus und teilte Gruppen, Fahrzeuge und Handwerkszeug ein. Durch die Unterstützung unserer Grundschule, der Jugendabteilungen des Sport- und Spielvereins Sinzenich sowie des Jugendorchesters des Musikvereins Sinzenich konnten trotz des etwas ungünstigen Zeitpunkts eine ansehnliche Gruppe Kinder und Jugendlicher gewonnen werden, mit anzupacken. Mit Greifzangen, Schubkarren und Kettcars mit Anhängern fischten sie eine Menge Materialien, die eher in Mülltonnen gehörten, aus den Uferbereichen der Bachläufe und transportierten alles zum Feuerwehrhaus. Auch aus dem benachbarten Naturschutzgebiet konnten einige Gegenstände „geborgen“ und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Allen hat der Tag Spaß gemacht, insbesondere, weil deutlich weniger Müll als 2015 gefunden wurde und weil ein solcher Aktionstag bei trockenem Wetter mit einer gemütlichen Runde am Grillplatz der Sinzenicher Feuerwehr endet. Bei Getränken, Suppe und Würstchen wurde ausgetauscht, welche schwierigen Aktionen den meisten Spaß gebracht hatten und welche Herausforderung dafür zu meistern war. Schnell waren sich alle wieder einig: Das machen wir jetzt jedes Jahr!



Verfasserin: M. Porschen

Drei Obelischen in Rövenich

Vereine gemeinsam über 100 Jahre alt und weiterhin aktiv.

Wenn man in Rövenich von der Zülpicher Gasse über den Ellen-Nowotnik-Weg zur Schützenhalle will, fallen seit kurzem drei farbige Ausstellungobelisken am rechten Wegrand auf.



Eigentlich sollten diese Obelisken bereits letztes Jahr aufgestellt werden, aber drucktechnische Probleme, die Druckvorlagen wurden in Eigenregie, überwiegend durch Bernd Essenstam erstellt, führten zur Verzögerung.

Was hat es aber mit diesen außergewöhnlichen Obelisken hier in Rövenich auf sich? Die „St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich“ (gegründet am 04. November 1955) wurde letztes Jahr 60 Jahre und die „Dorfgemeinschaft Rövenich“ (am 19. Juni 1975 gegründet) wurde letztes Jahr 40 Jahre alt. Also für beide Vereine ein runder Geburtstag.

Durch einen glücklichen Zufall konnte man in Rövenich Mitte des letzten Jahres drei gebrauchte Ausstellungobelisken kostengünstig erwerben. Schnell stand fest, dass diese Obelisken grafisch und textlich gestaltet und an exponierter Stelle aufgestellt werden sollten. Da Rövenich keltisch-römischen Ursprunges ist, einigten sich die Verantwortlichen auf einen -wo immer es ging- drei Sprachentext, nämlich in Lateinisch, auf Hochdeutsch und auf ein hiesiges Platt. Es dauerte nicht lange bis die Texte und grafischen Darstellungen auf den Obelisken-Seiten erstellt und abgestimmt waren. Was das Lateinische anging bekamen wir Unterstützung von Herrn Silvan Mertens (Lateinlehrer am Franken Gymnasium Zülpich). Das Hochdeutsche in ein gängiges Platt „übersetzte“ Herr Manfred (Manni) Lang (Verfasser der bekannten Serien „Platt öss prima“). Beim Kauf der Obelisken und bei den Vorbereitungen zum Druck der entsprechenden Folien wurden wir von Herrn Norbert Sturm tatkräftig unterstützt.

Der erste Obelisk zeigt das Rövenicher Schöffensiegel von 1580 auf der einen Seite und auf der anderen das Zülpicher Stadtwappen. Beide Seiten wurden mit den entsprechenden Texten versehen. Für Rövenich: Rufiniacum / Rövenich / Rövenich und unter dem Siegel: Das Siegel der Schöffen von Rövenich aus dem Jahr 1580. Es zeigt den Kirchenpatron St. Pankratius in mittelalterlicher Wafferrüstung, in der rechten Hand das Schwert haltend. Auf der Seite von Zülpich steht über dem Stadtwappen: Tolbiacum / Zülpich / Zöellech. Der Text unter dem Wappen: Stadtwappen der Stadt Zülpich.

Der zweite Obelisk ist der „Dorfgemeinschaft“ und der dritte Obelisk, in unmittelbarer Nähe zur Schützenhalle, ist der „Schützenbruderschaft“ gewidmet. Diese Obelisken mit ihren Texten und der grafischen Gestaltung kann und sollte man nur „live“ erleben.

Beachtenswert ist, dass nicht nur alle Arbeiten in Eigenregie mit einer Handvoll Aktiver durchgeführt wurden, sondern, dass auch die Finanzierung dieses Projektes durch die beiden Vereine selber, aber auch durch Spenden Rövenicher von Anfang an gesichert war.



Am 30. April 2016 wurden die drei Obelisken an die Vorstände der beiden Vereine sowie an die Rövenicher Bevölkerung durch Ortsvorsteher Herr Bernd Essenstam im Beisein der „Aktiven“ übergeben.

Praktizierter Umweltschutz



Am 30.04.2016 führte der Gartenbau- und Verschönerungsverein Linzenich/Lövenich (GVV Li/Lö) in und um die Ortsteile herum eine Müllsammelaktion durch, bei der mehrere Müllsäcke gefüllt wurden. Es war erschreckend, wieviel Plastikmüll, Flaschen etc. achtlos in der Natur entsorgt werden.

Wir bitten alle Mitbürger, zum Wohle unserer schönen Umgebung und von uns allen doch bitte leere Verpackungen etc. zuhause zu entsorgen und auch schon die Kleinsten dazu anzuleiten und Vorbild zu sein.

Der Vorstand GVV Li/Lö

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 29.05.2016	13:00 Uhr	TBSV 2	-	SSV Weilerswist 2
Sonntag, 05.06.2016	13:00 Uhr	TBSV 2	-	SV Zülpich
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	VFB Blessem

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Nemmenich 1927 e. V.

Programmheft Schützenfest 2016

Festprogramm vom 24. Juni bis 27. Juni 2016

Freitag, den 24. Juni 2016

20:00 Uhr Dämmerchoppen
„Eintritt frei“ Alle Getränke 1,00 €

Samstag, den 25. Juni 2016

19:30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen
20:00 Uhr Großer Königsball im Festzelt am Schützenplatz Tanzmusik für Jung und Alt mit **Sängerin Petra & Band**
Eintritt: 1,- €

Sonntag, den 26. Juni 2016

9:30 Uhr Hl. Messe
anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
10:00 Uhr Frühschoppen mit Siegerehrung des Orden- und Pokalschießens
13:00 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine und Ehrengäste

14:00 Uhr Großer Festzug

anschl. Preis- und Pfändervogelschießen, Kaffee und Kuchen sowie Kinderschminken Platzkonzert des Musikvereins Mechernich

16:00 Uhr Schießen um die Würde des **Bambiniprinzen** im Zelt

18:00 Uhr Schießen um die Würde der Prinzen

danach „Wildschwein-Turnier“ der Damen

Schießen können alle Frauen ab 18 Jahren (es entstehen für die Siegerin keine Verpflichtungen) Anmeldung: bis zum Beginn des Prinzenschießens Startgeld: 2,- €

Montag, den 27. Juni 2016

9:30 Uhr gemeinsamer Kirchgang der Schützen
10:00 Uhr Frühstück und Frühschoppen für Alle
11:00 Uhr Orden- und Pokalschießen 2017
13:00 Uhr Hauptvogelschießen
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Schützenhalle
16:00 Uhr Schießen um die Würde des **Königs**
19:45 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen Krönung der neuen Majestäten am Haus des Königs anschl. Parademarsch auf dem Schützenplatz
20:30 Uhr Krönungsball im Festzelt „Eintritt frei“

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind eingeladen, mit Freunden und Bekannten unser traditionelles Schützenfest zu besuchen und durch ihre Teilnahme zum Gelingen des Festes beizutragen. Angeboten werden Spezialitäten von Grill und Planne sowie Bier vom Fass.

Die **Eintrittspreise** betragen: **Königsball am Samstag 1,- €**
Zum Krönungsball **am Montag ist der Eintritt frei.**

Die Nummern für die Hauptvogellisten können in diesem Jahr auf dem Platz und im Zelt bei Willi Krämer erworben werden. Der Preis pro Losnummer beträgt 0,50 €. Während und nach dem Festzug werden in der Schützenhalle Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen – zum Verkauf angeboten. Montags wird wieder zum gemeinsamen Frühstück geladen.

Für die Kinder stehen in diesem Jahr zum ersten mal 2 Hüpfburgen zum Zeitvertreib zur Verfügung.

Wir hoffen, dass unser diesjähriges Programm für „Jung und Alt“ etwas bietet und wünschen allen Einwohnern von Nemmenich und Lüssem, unseren Freunden und Gästen angenehme Schützenfesttage und ein „Gut Schuss“ bei den Schießwettbewerben.

Zu den Veranstaltungen lädt ein:

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Nemmenich 1927 e.V.

Heimspiele

der Jugend- und Seniorenmannschaften des SV Rhen. Bessenich 1928 e.V.

So., 29.05. 10:45 Uhr Frauen SV Rhen. Bessenich – TuS Olympia Ülpenich II
12:30 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich II – TuS Weiler i.d.E.
15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – TuS Elsig

So., 05.06. 15:00 Uhr Senioren SV Rhen. Bessenich – FC Dollendorf-Ripsdorf

An den jeweiligen Sonntagen ist für das leibliche Wohl (Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie warme Küche) gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sportwoche SV Rhenania Bessenich 10. Juni – 12. Juni 2016

Liebe Dorfbewohner, Mitglieder und Freunde
des Sportvereins Rhenania Bessenich!

Auch dieses Jahr veranstalten wir in der Zeit vom **10. Juni bis 12. Juni 2016** unsere „Traditionelle Jugend- und Seniorensportwoche“

Freitag, den 10. Juni ab 18.30 Uhr Seniorenturnier
Samstag, den 11. Juni ab 10 Uhr D- und C-Jugend Turnier
Ab 14 Uhr Freizeitturnier (Anmeldungen bei marcel.volk23@t-online.de)
Sonntag, den 12. Juni ab 10 Uhr Bambini, F- sowie E-Jugendturnier
Ab 14 Uhr Damenturnier

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir bieten Ihnen aus unserem Imbiss täglich wechselnde Gerichte an.

> Freitag, 10.06.2016 - hausgemachte Frikadellen

Weiterhin im Angebot: Hamburger, Bratwurst, Krakauer und natürlich Pommes-Frites.

Zusätzlich am Samstag und Sonntag bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Vorstand

SV Rhenania Bessenich 1928 e.V.

Sportwochen des SV Sinzenich 1920 e. V.

vom **03.06.2016 bis 12.06.2016**

Vom 03.06.2016 bis 12.06.2016 richtet der SV Sinzenich im Rahmen der Sinzenicher Sportwochen an zwei Wochenenden ein Jugend- und Seniorenfußball-Turnier aus.

Das Programm im Einzelnen:

1. Wochenende:

Freitag, 03.06.2016: zwei Jugendspiele, Beginn: 18.00 Uhr

Samstag, 04.06.2016: Turnier Freizeitmanschaften (Gaffelfreunde), Beginn: 11.00 Uhr

Sonntag, 05.06.2016: C-Jugend-Einlagespiel, Beginn: 11.00 Uhr
Damenmannschaft TUS Ülpenich gegen TuRa Oberdrees, Beginn: 13.00 Uhr
Seniorenmannschaft SV Sinzenich gegen Enzen-Dürscheven, Beginn: 15.30 Uhr

2. Wochenende:

Freitag, 10.06.2016: Kickerturnier, Beginn: 19.00 Uhr

Samstag, 11.06.2016: D-Jugend-Einlagespiel, Beginn: 13.00 Uhr

B-Jugend-Einlagespiel, Beginn: 15.00 Uhr

AH-Einlagespiel, Beginn: 17.30 Uhr

Sonntag, 12.06.2016: Bambini-Turnier, Beginn: 10.00 Uhr

F-Jugend-Turnier, Beginn: 12.30 Uhr

E-Jugend-Turnier, Beginn: 15.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn „Jung und Alt“ um den Ball kämpfen. Auch für das leibliche Wohl ist an allen Veranstaltungstagen gesorgt. Der SV Sinzenich freut sich auf faire und spannende Spiele im Rahmen der Wettbewerbe und wünscht allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg.

Der Vorstand des SV Sinzenich 1920 e. V.

Termine

der gemeinnützigen Streuobstwiesen Genossenschaft SoNNe eG

Zülpich Langendorf, Bürgerhaus:

Wildbienen: Blüten, Gärten und ihre Bewohner

Termin: Samstag, 28. Mai 2016, 9.30 Uhr; Dauer ca. 3 Stunden, Kosten: 3,- €

Leitung: Dr. Eberhard Holtappels

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Im Seminar werden Erkundungen vor Ort, interessante Studien über die Wildbiene aber auch vertiefende Literatur zum Verständnis und Wunsch nach mehr anmieren.

Zülpich Langendorf, Bürgerhaus

Bau eines Insektenhotels

Termin: Montag, 04. Juli 2016, 18.30 Uhr; Dauer ca. 2 Stunden

Kosten: 3,- € plus Kostenbeitrag für Material 12,- €

Leitung: Martin Holzportz, Streuobstpädagoge

Im Seminar erhalten Groß und Klein Hintergrundwissen zum Insektenhotel und dessen möglichen Bewohnern mit der Möglichkeit, ein kleines, aber gut ausgestattetes Insektenhotel selbst zu bauen.

Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich über info@sonne-streuobstwiesen.de oder Tel.: 02441/777813.

Einladung

zum Zülpicher Kinderfußballfest 2016

Der Förderverein des katholischen Familienzentrums St. Peter und die Fußballjugend des TuS Chlodwig Zülpich laden ALLE Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren im Stadtgebiet Zülpich herzlich zu unserem Kinderfußballfest ein.

Unter dem Motto "Rieses Erlebnis vor Ergebnis" spielen wir am:
04.06.2016 um 11 Uhr bis ca. 15 Uhr
auf den Sportanlagen an der Blayer Straße

Mitmachen können alle Kinder von 3 bis 11 Jahren. Für die Geschwisterkinder haben wir weitere tolle Attraktionen wie Hüpfburg und vieles mehr.

Auf jedes teilnehmende Kind wartet eine tolle Überraschung und ein erlebnisreicher Tag mit der ganzen Familie. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie auf www.foerdereverein-imwingert.de, www.zuelpich-fussballjugend.de oder in allen Kindergärten und Schulen im Stadtgebiet.

Nachanmeldung möglich bis 01.06.2016 unter kontakt@foerdereverein-imwingert.de.

Matthias Schleiermacher (Vorsitzender Fördervereins St. Peter e. V.) Bert Paffendorf (TuS Chlodwig Zülpich e. V.)



Briefmarkenausstellung

Verbunden mit einem
Großtauschtag und Händlerbeteiligung

Ein Treffpunkt für Sammler und Interessenten,
die sich für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten begeistern.

Sonntag, den 26. Juni 2016

im

Franken Gymnasium, Keltenweg 14, 53909 Zülpich

In der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr können Sie in der Ausstellung die Exponate bewundern, tauschen, fachsimpeln, Kontakte knüpfen und eine Menge Spaß haben.

Das Sonderpostamt „Erlebnis-Briefmarken“ wird mit einem Sonderstempel vor Ort sein. An unserem INFO-Stand können Ganzsachen und Erinnerungsbelege erworben werden.



Unsere Cafeteria ist die für Sie den ganzen Tag geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihrem Besuch

Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e. V.



Sommerfest

der KG Blau-Gold Bessenich e.V.

04.06. + 05.06.16

Im Innenhof der Dorfschänke

Frankreich

zu Gast in

Bessenich

Samstag:
Gemütlicher Abend ab 18:00 Uhr
mit DJ Martin

Sonntag:
Beginn 12:00 Uhr

Tombola

Kaffee, Kuchen & frische Crêpes
an beiden Tagen

Französische Speisen

Über Eurer Kommen freut sich die KG Blau-Gold Bessenich e.V.

Zölleche Öllege

Biergartenfest am Bachtor

Samstag
25.06.2016
Beginn 14.00 Uhr
Cafeteria mit Kuchen
Grillspezialitäten
ab 19.00 Uhr:
The Singing Surprise

Sonntag
26.06.2016
ab 11.00 Uhr
musikalischer
Frühschoppen
am Bachtor

Dabei sein. Essen, Trinken und Spass haben!

www.zoelleche-oellege.de

WERBUNG...

...die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-Textilie!

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € 15,95 je Shirt netto

Normales T-Shirt bei gleicher Qualität 1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto
Normales T-Shirt bei gleicher Qualität ab 11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto

25-50 Stk. = € 14,50 je Shirt netto

Normales T-Shirt bei gleicher Qualität 25-50 Stk. = € 8,50 je Shirt netto

ab 51 Stk. = € 14,00 je Shirt netto

Normales T-Shirt bei gleicher Qualität ab 51 Stk. = € 7,99 je Shirt netto



Ihr Logo

**10% Erst-
besteller-
Rabatt!**

**Anzeige ausschneiden, mit-
bringen und Rabatt erhalten!*

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wärmepumpen
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb

Armin Biertz · Am Wehr 4 · 53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74

Internet: www.biertz-zuelpich.de

Jahreshauptversammlung

des Bürvenicher Karnevalsverein 1972 e. V.

Traditionell nach Abschluss der Session fand im Vereinslokal „Bürvenicher Stübchen“ die Jahreshauptversammlung des BKV inkl. Neuwahlen des Vorstandes statt. Zunächst blickte Präsident Jürgen Hoscheid auf eine schöne und erfolgreiche Session 2015/2016 zurück. Mit Kinderprinz Luca I. hatte man einen tollen Kinderprinzen, der den Verein bei allen Auftritten hervorragend repräsentierte. Besonders stolz konnten wir auf unsere Tanzgarden und das „Danzspektakel“ sein.

Nachdem Kassiererin Sabine Breuer den erfreulichen Kassenbericht vorgetragen hatte, standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Der neue Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Präsident und 1. Vorsitzender: Jürgen Hoscheid

2. Vorsitzender: Erik Nießen

Kassiererin: Sabine Breuer

Schriftführerin: Sibylle Schmitz

stellv. Kassierer: Michael Maubach

stellv. Schriftführerin: Carina Schiffers

Als Beisitzer gehören dem Vorstand an:

Martina Hopfinger, Beate Breuer, Stefan Harff, Rainer Schiffers, Henrik Nießen und Thomas Foemer. Besonders erfreulich ist, dass man mit Carina Schiffers, Michael Maubach, Henrik Nießen und Thomas Foemer 4 junge Leute für die Vorstandsarbeit gewinnen konnte.

Im Anschluss an die Neuwahlen hielt der alte und neue Präsident Jürgen Hoscheid einen kurzen Ausblick auf die neue Session. Hier konnte er erfreulicherweise bereits berichten, dass sowohl TOLLitäten als auch eine Kindertollität für die kommende Session gefunden werden konnten.



Ausstellungseröffnung

Ziemlich genau vor zwei Jahren konnte sich Irena Schatz nicht ausmalen, welche Auswirkungen die Reise nach Uganda für sie und ihre berufliche Zukunft haben wird. Doch genau dort entdeckte die junge Frau den besonderen Schmuck aus nachhaltigem Rohstoff und die Idee 'AKENA Paper Diamonds', dem neu gegründeten Startup, entsteht in ihrem Kopf.

Als leitende Angestellte bei einem großen Schmuckkonzern war es die 26 Jahre junge Frau gewohnt, von wunderschönen Diamanten umgeben zu sein und mit diesen zu handeln. Aufgrund eines Auslandsaufenthaltes ihres Mannes Tobias Schatz in Ostafrika, bereiste sie das Land für zwei Wochen. 'Mein Mann arbeitete dort für eine Hilfsorganisation. Als ich ihn in Uganda besuchte, haben wir diesen besonders schönen Schmuck entdeckt. Ich war total begeistert. Als ich genauer hinsah, merkte ich erst, dass die Perlen aus Papier bestehen.' Noch vor Ort entscheidet sich die schmuckbegeisterte Deutsche, eine kleine Kollektion mit den Frauen zu entwerfen und eine große Bestellung aufzugeben. Dabei hatte sie keine wirtschaftlichen Hintergedanken. 'Es war vielmehr zufällig.', so Irena Schatz, 'Ich durfte für die Organisation ‚From Nobody to Somebody‘ Schmuck einkaufen

und bemerkte gar nicht, dass die Kollektion wie auch die neue Bestellung für mich galt. Dabei dachte ich mir eigentlich, etwas Gutes für die Organisation zu tun.' Tobias Schatz war dies aber schnell bewusst und er bezahlte die bestellte Ware. 'Ist ja für einen guten Zweck und die Frauen hier vor Ort können das Geld gut gebrauchen.'

Als Irena Schatz nach Deutschland zurückkehrte, waren ihre Mitarbeiter, Freunde und Familie von den mitgebrachten Schmuckstücken hellauf begeistert. 'Die Menschen waren genauso hin und weg wie auch ich und rissen mir die Ketten geradezu aus den Händen', lacht Irena Schatz.

Der Job in der Führung machte ihr großen Spaß und auch der Handel begeisterte Irena Schatz, doch immer wieder eckte sie mit einer Zielgruppe von Kunden an, die mehr haben wollten als 'nur' schönen Schmuck. Sie wollten wissen, wo der Schmuck herkommt und unter welchen Bedingungen er gefertigt wird. Die Stücke sollten besonders sein und eine Geschichte erzählen. 'Ich kann diesen Wunsch nach MEHR sehr gut verstehen – ich persönlich versuche auch, zugleich modebewusst und nachhaltig einzukaufen. Das Eine sollte das Andere nicht ausschließen.', erklärt Irena. Die Schmuckstücke werden in Deutschland entworfen und anschließend in Uganda in liebevoller Handarbeit von ugandischen Frauen gefertigt. Jede Perle ist dadurch einzigartig. Dabei wird die Kultur der Ugander vollständig respektiert. So können sich die Frauen beispielsweise ihre Arbeitszeiten selbst einteilen. 'Wir wollen nicht Europa nach Afrika bringen, sondern uns an die Kultur des Landes anpassen.', so die junge Frau. Das Ziel von AKENA Paper Diamonds ist es, zu wachsen und Arbeitsplätze in Uganda zu schaffen. Zusätzlich wird in Projekte für Kinder und Jugendliche in Uganda investiert, damit denen der Zugang zur Bildung ermöglicht werden kann. Dieses soziale Engagement will die Jungunternehmerin in Zukunft noch verstärken und langfristig Teil des Gewinnes für diese Projekte abschöpfen. 'Das ist die Vision hinter AKENA Paper Diamonds', so Irena Schatz.

Die mehrjährige Erfahrung im Handel des Luxusgütermarktes und die Faszination für besonderen Schmuck ließ die Jungunternehmerin den Mut aufbringen, eine neuartige Schmuckkollektion auf den deutschen Markt zu bringen. Am 20. Mai 2016 eröffnete der Online Shop unter www.akena.de.

Die Gründung der Geschäftsidee dauerte fast zwei Jahre an, wobei das neueste Mitglied, Söhnchen David, daran nicht unbeteiligt ist. 'Unser wichtigstes Teammitglied. Er ist nämlich unser Motivator. Ohne ihn geht nichts.', lacht Tobias Schatz. David, acht Monate alt, ist so gut wie überall dabei. Bei einem Besuch im Fairtrade Café Zülpich entstand der Kontakt zur Künstlerin Caroline Lauscher, weil der kleine David mit Caroline flirtete. Schnell sind Ideen zur Zusammenarbeit entstanden. Caroline Lauscher ist Besitzerin der CART.GALLERY in Zülpich, in der man ihre Kunst live erleben kann. Darüber hinaus finden in dem Atelier verschiedene Ausstellungen mit weiteren Künstlern aus der Region statt. Mehr Infos sind auf der Homepage unter www.cart.gallery zu finden.

Im Rahmen des Gründerwettbewerbs AC² konnte sich die Geschäftsidee AKENA Paper Diamonds behaupten und befindet sich aktuell unter den zehn nominierten für die Endprämierung. Es winken Geldpreise und viel mediale Aufmerksamkeit für die Gründungsunternehmer. Aufgrund dessen wurde im April ein kurzer Werbefilm gedreht. Caroline Lauscher stellte dazu die Räumlichkeiten ihres Ateliers zur Verfügung. Die Platzierungen bleiben bis zum 2. Juni unter Verschluss und erst am Abend werden diese im Aachener Krönungssaal bei über 600 geladenen Gästen verkündet und gefeiert.

Die Ideen der Zusammenarbeit von Caroline Lauscher und Irena Schatz tragen erste Früchte und somit öffnet die CART.GALLERY am Sonntagnachmittag, den 12. Juni ihre Pforten für die Vernissage in Verbindung mit den außergewöhnlichen Schmuckstücken von AKENA Paper Diamonds und den sommerlichen Ölgemälden von Caroline Lauscher. Um 15 Uhr berichten Irena und Tobias Schatz persönlich von ihrer Geschäftsidee und dem sozialen Engagement mit fairem Handel in Uganda. Interessierte sind dazu herzlich in die CART.GALLERY in der Münsterstraße 32 in Zülpich eingeladen.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

Internet: www.cdu-zuelpich.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Herr Ottmar Voigt - Kämmerer und Beigeordneter unserer Stadt - hat bei der Einbringung des Haushalts 2016 die künftigen finanziellen Spielräume dargelegt. Wir mussten erneut erfahren, dass der Haushalt 2016 auf Kante genäht bleibt.

Trotz der extrem schwierigen Haushaltslage und einschneidenden HSK-Situation wurden mit dem Haushalt 2016 Wege gefunden, in dringliche Projekte der städtischen Infrastruktur ohne neue Kredite zu investieren.

So können wir eine Reihe positiver Aspekte erwähnen.

Breitbandausbau- Zülpich ist die fortschrittlichste Kommune im Kreis Die zeitnahe Versorgung mit **schnellem Internet** ist für alle Bürgerinnen und Bürger, aber nicht zuletzt für viele Betriebe existenziell wichtig. Die flächendeckende (alle Ortsteile betreffend) Realisierung einer leistungs- und zukunfts-fähigen Breitbandversorgung wird in **2016** realisiert werden.

Feuerwehr

Zu nennen sind hier rd. **1,6 Mio. €** für den Bereich der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Zülpich u. a. für **6 neue Fahrzeuge**. Wir wollen durch vielfältige sachlich gebotene Maßnahmen auch unsere **Wertschätzung gegenüber den Feuerwehrleuten** untermauern, denn sie opfern nicht zuletzt ihre Freizeit für das städtische Gemeinwohl.

Baugebiete

Unsere erfolgreiche Baupolitik der letzten Jahre wurde durch den Verkauf fast aller Baugrundstücke belohnt. So haben wir **mit den neuen Baugebieten** und die Einbindung eines **Projektentwicklers**, sowohl in der Kernstadt als auch in zahlreichen Ortschaften ein deutliches Signal für eine **positive Einwohner-Entwicklung** der Stadt Zülpich gesetzt.

Industrie- und Gewerbeflächen

Die erschlossenen Flächen sind vermarktet. Die weitere kleinteilige Erschließung des Gewerbegebietes „An der Römerallee“ zur Ansiedlung zusätzlicher Betriebe und somit zur **Schaffung weiterer Arbeitsplätze** wird vorangetrieben.

Schulen und Kindergärten

Keine umliegende Kommune kann für die weiterführenden Schulen ein derart vergleichbares Schulzentrum mit Sportstätten, Forum und einer guten ÖPNV-Anbindung anbieten.

Besonders erwähnenswert seien die jetzt begonnenen umfangreichen energetischen Sanierungsmaßnahmen. Von den rund **4 Mio. €**, die wir in den Jahren 2016 und 2017 in den Erhalt unserer Infrastruktur stecken werden, entfallen alleine rd. **2,5 Mio. €** auf die vorwiegend energetische **Sanierung von Schulen und KITAS**.

In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie über weitere Vorhaben!

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Haushaltsplanentwurf 2016

Liebe Zülpicherinnen, liebe Zülpicher,

Der SPD Fraktion liegt nun der Haushaltsplanentwurf 2016 mit dem Haushalts-sicherungskonzept zur Beratung vor. Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt sehr steinig ist. Weiterhin ist eine strenge Ausgabendisziplin erforderlich.

Viele Sparmaßnahmen wurden in den letzten Jahren bereits umgesetzt. Leider kamen auch neue und zusätzliche Belastungen auf unsere Stadt zu. So haben sich Bund und Land noch nicht abschließend darauf einigen können, wie die Kosten der Integration von Flüchtlingen ausgeglichen werden sollen.

Zu einer ernstgemeinten Sparpolitik gehört es auch, dass Zülpich nicht alles auffangen kann, was andere staatliche Stellen einsparen. Ein Beispiel: In einigen städtischen Kindergärten arbeiten Fachtherapeuten. Der Landschaftsverband Rheinland wird ab dem 01.08.2016 die Kosten dieser Fachtherapeuten nicht mehr übernehmen. Neuer Kostenträger sind dann die Krankenkassen, die der Stadt nicht die Kosten der Fachtherapeuten erstatten, sondern nur noch die Kosten von ärztlich verordneten Therapien. Von den Eltern wird also verlangt, dass sie ärztliche Verordnungen beibringen, was bei der Finanzierung über den Landschaftsverband nicht erforderlich war. Die verordneten Therapien müssten dann mit der Krankenkasse einzeln abgerechnet werden, bei der das Kind versichert ist. Ein großer bürokratischer Aufwand und auch ein finanzielles Risiko, denn wenn die städtischen Fachtherapeuten mit den verordneten Therapien nicht ausgelastet sind, verbleiben die restlichen Kosten bei der Stadt als freiwillige Ausgabe.

So hat sich die SPD Fraktion dafür ausgesprochen, dass die Therapien in allen städtischen Kindergärten ab dem 01.08.2016 durch externe Therapeuten durchgeführt werden, die selbst mit den Krankenkassen abrechnen. Damit wird der bürokratische Aufwand und das Kostenrisiko für die Stadt minimiert. Aber vor

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

alles ist und bleibt auch für die Zukunft sichergestellt, dass jedes Kind die erforderliche, ärztlich verordnete Therapie durch qualifizierte Fachtherapeuten erhält.

Für die SPD Fraktion
Christine Bär
Fraktionsvorsitzende



JA-Fraktion

Schuldiskussion: Alle hatten Recht

Der Bürgerentscheid hat im vergangenen Jahr das dreigliedrige Schulsystem in Zülpich bestätigt und vorerst ein klares Nein zur Gesamtschule ergeben. Dem ging eine sehr kontroverse Diskussion voraus, in der Eltern, Schulleiter und Politiker zahlreiche Thesen aufgestellt haben. Die Zahlen für das Schuljahr 2016/17 geben dabei fast allen Diskussionsteilnehmern Recht.

1. Die Realschule ist eine (mehr denn je) gefragte Schule, die in diesem Jahr 105 statt 79 Schulneulinge begrüßen wird.
2. Die Hauptschule verfehlt bereits in diesem Jahr die im Schulgesetz vorgesehene Mindestanzahl von 2 Eingangsklassen, da lediglich 26 Anmeldungen vorliegen. Hier ist die Inanspruchnahme einer Ausnahmeregelung erforderlich, die in unserem Fall jedoch greifen wird.
3. Das Gymnasium stabilisiert sich mit einem Zuwachs von 10 Anmeldungen im Vergleich zum Vorjahr.
4. Die Kritik der Gesamtschul-Befürworter, dass unsere Schulpolitik eher die Interessen des Kreises Düren als die der eigenen Bevölkerung abdeckt, wird durch die Zahlen weiter bestätigt. Die Tendenz zu mehr Einpendlern aus Düren und Erftstadt und das weitere Sinken des Anteils Zülpicher Schüler ist eindeutig erkennbar.
5. Die Befürchtung, dass durch die Gründungen neuer Gesamtschulen in Euskirchen und Mechernich weitere Zülpicher Schüler auspendeln, hat sich bestätigt. 36 Kinder pendeln ab dem Sommer zu den Gesamtschulstandorten, davon 20 Schüler nach Mechernich und Euskirchen und 16 Schüler zur Gesamtschule Weilerswist, die bereits länger am Netz ist. Somit verlieren wir mittlerweile deutlich mehr als eine gesamte Klassenstärke an die Gesamtschulen.
6. Weiterhin schmerzhaft ist der Verlust von 17 Gymnasiasten an die Euskirchner Gymnasien. Dieser Verlust ist breit gestreut und beschränkt sich nicht nur auf weiter entfernte Außenorte. Die Stichworte Ganztagsbetreuung und Oberstufenkurse bleiben damit aktuell.
7. Allgemein setzt sich der Trend zu mehr Ganztagsbedarf an unseren Grundschulen fort. Die Chlodwigschule wird im kommenden Schuljahr rund 120 OGS-Kinder und mindestens weitere 60 Kinder in der 8-13 Betreuung haben. Für diesen weiter wachsenden Bedarf (auch an anderen Grundschulen) müssen wir auch bei unseren weiterführenden Schulen bald eine Antwort finden, um nicht noch mehr Kinder an andere Kommunen zu verlieren.

Es bleibt also weiterhin viel zu tun, um den Bürgerwillen mit der Realität in Einklang zu bringen.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA
www.jungealternative.de



Windkraft ja, aber bitte nicht so!

Windkraftanlagen (WKA) werden als ein wesentliches Instrument für eine erfolgreiche Energiewende angesehen. Bekanntlich beabsichtigen insbesondere die beiden „Koalitionsfraktionen“ aus SPD und CDU in Enzen auf einem Gebiet, das zum Teil im Besitz der Stadt ist, weitere Windräder aufzustellen. Nachvollziehbare Argumente dagegen, die sowohl durch die Bürger in Enzen, als auch durch die **FDP Zülpich** vorgetragen wurden, sind in der bekannten, arroganten Art und Weise abgeschmettert worden. Dabei gibt es gute Argumente in Zülpich keine weiteren Windkraftanlagen zu errichten. Man müsste auf Seiten von SPD und CDU nur einmal **zuhören** und sich auf Sachargumente einlassen.

Komisch ist, dass die geplante Anlage in Erftstadt bei Friesheim einhellig abgelehnt wird, da u. a. der Abstand von nur 750 Metern in Richtung Weiler in der Ebene zu gering sei. **Komisch** ist, dass in Enzen der Abstand auch nur 750 Meter betragen soll. Übrigens auch nur 750 m zum Neubaugebiet in Dürscheven. Dies ist aber aus Sicht von CDU und SPD dann aber in Ordnung. Könnte es damit zusammenhängen, dass die Stadt am Projekt in Friesheim nichts verdient und sich in Enzen für den maroden Haushalt Zusatzeinnahmen auf Kosten und zulasten der Gesundheit der Enzener Bürger verspricht?

Den Vogel schießt aber die SPD/Grüne Landesregierung ab. Diese plant sogar 10% der Zülpicher Fläche für Windkraftanlagen frei zu geben. Aus Sicht der FDP sind sowohl die Pläne der Stadt, als auch die der Landesregierung abzulehnen.

Das folgende **Sachargument** spricht besonders gegen eine Konzentration von WKA relativ dicht an der Wohnbebauung.

WKA sind gesundheitlich nicht unbedenklich.

Leider werden die gesundheitlichen Schädigungen durch Lärm und Infraschall immer noch heruntergespielt und bewusst von der Politik und Verwaltung verharmlost. Ärzte für Immissionsschutz haben die Wirkungen von Infraschall neutral und unter Hinzuziehung wesentlicher Forschungsergebnisse zusammengestellt. Nach Ansicht der Fachärzte kann ein Mindestabstand von 10H, also 10 mal die Höhe der WKA-Rotorspitze, von der Wohnbebauung einen gewissen Schutz gegen Schäden an der Gesundheit für Mensch und Tier bieten.

Wir fordern die große Koalition in Zülpich auf, die Entscheidung mehrere Windkraftanlagen in Enzen zu errichten, im Hinblick auf die gebotene Gesundheitsfürsorge für die Zülpicher Bürgerinnen und Bürger noch einmal dringend zu überdenken und wieder auf die Sachebene zurückzukehren.

Ihr FDP- Fraktion



Chancen für Gestaltung des Haushalts werden vertan

Die Rahmenbedingungen des aktuellen Haushalts lassen so wenig Spielraum, dass es eigentlich leicht für eine Mehrheit wäre, eine einstimmige Entscheidung herbeizuführen. Sie müsste dafür nur auf uns zugehen und sich ein wenig für unsere Ideen öffnen. Doch das ist für CDU und SPD in Zülpich offenbar leider nach wie vor ein Ding der Unmöglichkeit. Unsere Vorschläge werden nicht ernst genommen. Unsere Fraktionsmitglieder werden stattdessen häufig respektlos behandelt. Die neue Verwaltungsspitze macht durchaus vor, wie es auch anders gehen kann. Da unsere Vorschläge zur Gestaltung der Stadt nicht gewürdigt oder auch nur diskutiert werden, sehen wir uns weiterhin nicht in der Lage, Verantwortung für den Haushalt von CDU und SPD mit zu tragen.

Der Hoffnungsträger des vergangenen Jahres, die Parkgebühren, haben sich erwartungsgemäß als Flop erwiesen. Es gibt keine Mehreinnahmen, sondern im Gegenteil, eine weitere Abkehr der Kunden von der Kernstadt. Die Stadt will möglichst viel Geld mit möglichst wenig Parkautomaten abgreifen, auch wenn es, wie an der ehemaligen Stadthalle, geradezu grotesk ist.

Zülpich braucht neue Einwohner, um den Rückgang der Bevölkerungszahl aufzuhalten. Wir müssen den Zuzug von Flüchtlingen als Chance begreifen. Die städtischen Bemühungen, um sich auf die neue Situation einzustellen sind uns zu wenig. Es fehlt in Zülpich an sozialem Wohnungsbau. Das Stadthallen-Grundstück ist nach unserer Auffassung ideal dafür geeignet.

Wir verstehen nicht, warum es so schwer ist, die Therapeuten in den Kindergärten seitens der Stadt zu binden und ihnen einen Arbeitsvertrag anzubieten statt sie in eine ungewisse Zukunft zu entlassen. Wenn wir unseren Bildungsauftrag zur Inklusion ernst nehmen, müssen wir die Berufsgruppen stärken, die ihn sicherstellen sollen. Um die Betreuung in den städtischen Kitas dauerhaft auf hohem Niveau zu halten, ist eine pädagogische Fachberatung durch den Träger dringend erforderlich. Dies ist eine Stelle, die wir seit Jahren fordern. Statt Schwerpunkte zu setzen, zieht sich die Mehrheit im Rat lieber auf Formalismen zurück und lehnt diese Entwicklung als unbezahlbar ab.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Ester Reinfeld, 0163/6356036.
Email: gruene-zuelpich@gmx.de



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 950 120

www.hassel-immobilien.de
 auch in Köln und Weilerswist



Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:

53909 Zülpich-Niederelvenich



Wohnen in der eigenen „Villa Kunterbunt“

ca. 125m² Wohnfläche, ca. 750m² Grundstück, 5 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 44,1 kWh Wärmepumpe/Strom, Bj. 2000

€ 198.500,-

53909 Zülpich



Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!

162m² Wohnfläche, ca. 430m² Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj. 1968, Gas, H

€ 215.400,-

53909 Zülpich



Heute schon an morgen denken... Zwei Eigentumswohnungen zur Kapitalanlage!

ca. 52m² und ca. 87m², 3 und 5 Zimmer, EG/OG, 1993 modernisiert, Angaben nach EnEV, V, 159,5kWh, Gas, Bj. 1958

€ 183.100,-

53909 Zülpich



Neues Jahr, neues Glück, neues Zuhause im Zülpicher Stadtgebiet!

KEWO-Fertighaus auf massiven Untergeschoss, Modernisiert in 2005, Wohnfläche ca. 120m² ca. 241m² Grundstück mit Garage, Angaben nach EnEV, V, 119 kWh, Bj. 1978, Öl

€ 169.900,-

52385 Nideggen



Neubau von 22 barrierearmen Wohnungen in den Mauern der alten Jugendherberge!

Teils mit Burgblick - 50% sind bereits verkauft 1-3 Zimmer, von 38 - 89m² Wohnfläche, Aufzug Angaben nach EnEV, B, 42,4 kWh, Gas, Bj. 2015 / 2016 A

ab € 83.999,-

52372 Kreuzau - Obermaubach



Schnuckeliges Einfamilienhaus mit AHA Effekt! Schauen Sie mal rein...

ca. 100m² Wohnfläche, ca. 846m² Grundstück, 6 Zimmer, Bj. 1959, der Energieausweis ist beantragt

€ 198.150,-

52391 Vettweiß-Gladbach



Was für ein Familienhaus! Neues Zuhause mit traumhaft viel Platz...

ca. 233m² Wohnfläche, ca. 662m² Grundstück, 7 Zimmer, BJ. 1970, der Energieausweis ist beantragt

€ 231.500,-

52391 Vettweiß-Disternich



Ein Paradies für Kinder und Tiere mit viel Platz im Grünen!

ca. 137 m² Wohnfläche, ca. 2407m² Grundstück, 6 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 280,1 kWh, Heizöl, Bj. 1950

€ 199.300,-

53881 Euskirchen-Flammersheim



Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung im Anbau!

Wohnfläche ca. 153m², Grundstück ca. 261m² 5 Zimmer, ELW ca. 40m², Angaben nach EnEV B/V, 299,7 kWh, Gas, BJ. 1955

€ 198.150,-

Immobilienverkauf mit Service-Garantie! Sorglos - sicher - Hassel.